



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

Ausleitung des ATKIS-Objektartenkataloges
DLM50

Version 7.1.2
Stand: 01.11.2022

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

ATKIS DLM50-Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des Digitalen Landschaftsmodells 1:50 000 (DLM50) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektartenbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet, z. B. das 'Flurstück' als AX_Flurstueck, oder die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' als AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche. Abstrakte Klassen und Datentypen werden trotz der Darstellung im 'CamelCase' und dem vorangestellten Präfix immer in Anführungszeichen gesetzt.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe	Stand: tt.mm.jjjj
--	--------------------------

Objektart, Klasse, Datentyp	Kennung
Definition: ()	
Abstrakt: ()	
Stillgelegt: ()	
Abgeleitet aus: ()	
Objekttyp: Bezeichnung	
Modellarten: Kennungen	
Grunddatenbestand: Modellarten	
Landnutzung: Kennzeichnung für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung	
Nutzungsartkennung: (bei Objekten AX_TatsaechlicheNutzung) Kennungen	
Bildungsregeln: ()	
Erfassungskriterien: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Erfassungskriterien modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Konsistenzbedingungen: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Konsistenzbedingungen modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Attributart: Bezeichnung: () Definition: () Bildungsregel: (..) Kennung: () Stillgelegt: () Modellart: () Grunddatenb.: () Multiplizität: () Datentyp: () Wertart: Bezeichner	Wert

()	()
Relationsart:	
Bezeichnung: ()	
Definition: ()	
Kennung: ()	
Stillgelegt: ()	
Modellart: ()	
Grunddatenb.: ()	
Multiplizität: ()	
Zielobjektart: ()	
Inverse Relationsart: ()	

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem jeweiligen Anwendungsschema. Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart: Klasse, Datentyp

Innerhalb des jeweiligen Anwendungsschema eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im jeweiligen Anwendungsschema verwendete Präfix 'AA_', 'AP_', 'AX_', 'GV_', 'LB_', 'LN_' oder 'BR_' steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlen- bzw. Buchstabenkombination, die innerhalb des jeweiligen Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition:

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- [A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- [B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)

- [C] Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- [D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- [E] Eigendefinition
- [F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- [G] Definition entsprechend dem Glossar
- [H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- [I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- [J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- [K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- [L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- [M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- [N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- [O] Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie – BRW-RL)

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abstrakt:

Wenn es sich um eine abstrakte Klasse (**nicht** instanziierebare Objektart) handelt, wird hier der Tabelleninhalt mit „Ja“ angegeben, beispielsweise AX_Festpunkt, AX_Flurstueckskerndaten oder AX_TatsaechlicheNutzung.

Stillgelegt:

gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Objektart noch erlaubt war.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:** – Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
- Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)

– Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellarten:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Soweit eine Objektart nicht als Grunddatenbestand gekennzeichnet ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Nutzungsartkennung:

Für die Objektarten im Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung, die den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, wird die achtstellige Kennung für die Nutzungsart angegeben, wie sie von destatis festgelegt ist.

Bei den Objektarten, die nicht zum Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung gehören und die nicht den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Landnutzung:

Wird die Objektart für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung benötigt, dann ist dies durch „Ja“ angegeben.

Soweit eine Objektart nicht für das Mapping in die Landnutzung benötigt wird, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln¹:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Eigenschaften (Attributarten und/oder Relationsarten) aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- **Lebenszeitintervall:** Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- **Attribut:** Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- **Relation:** Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Konsistenzbedingungen²:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

- Bezeichnung:** Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.
- Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.
- Stillgelegt:** gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Attributart noch erlaubt war.
- Definition:** Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:
- Sachverhalte, die einzuhalten sind
 - Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
 - Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.
- Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:
- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Bildungsregel: Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor

1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor

0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

Einfacher Wert

ACCELERATION

ACCELERATIONGRADIENT

AREA

BINARY

BOOLEAN

CHARACTERSTRING

DATE

DATETIME

DOUBLELIST

INTEGER

LENGTH

NUMBER

QUERY

REAL

STRING

VOLTAGE

VOLUME

URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Wert

Bezeichner der Wertart

Vierstelliger Wert

(Definition der Wertart)

Bei Wertarten, die den Grunddatenbestand der Adv ausmachen, wird neben dem Wert noch der Zusatz '(G)' angegeben, bei Wertarten, die sich zur automatisierten Ableitung der Landnutzung qualifizieren, auch ein '(LN)' präsentiert. Es können auch beide Angaben vorkommen.

Ist der Hinweis 'stillgelegt: Gültig bis ...' angegeben, so gibt dies die Version der GeoInfoDok an, bis zu der die Vergabe der Wertart noch erlaubt war.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Definition: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Relationsart noch erlaubt war.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor

1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor

0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inverse Relationsart: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

ATKIS DLM50-Objektartenkatalog

Teil B:

Inhaltsverzeichnis:

3	Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	20
3.1	Version	20
3.2	Veröffentlichung	20
3.3	Anwendungsgebiet	20
3.4	Verantwortliche Institution.....	20
4	Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte.....	21
4.1	Definition.....	21
5	Objektartengruppe: Angaben zur Lage	22
5.1	Definition.....	22
5.2	AX_Lagebezeichnung	23
5.3	AX_Lage.....	24
6	Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten	25
6.1	Definition.....	25
6.2	AX_Person	26
6.3	AX_Anschrift.....	28
7	Objektartenbereich: Gebäude	32
7.1	Definition.....	32
8	Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude.....	33
8.1	Definition.....	33
8.2	AX_Gebaeude.....	34
8.3	AX_Nutzung_Gebaeude	40
8.4	AX_Gebaeude_Kerndaten.....	41
8.5	AX_RelativeHoehe.....	42
9	Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung	45
9.1	Definition.....	45
9.2	AX_TatsaechlicheNutzung.....	46

10	Objektartengruppe: Siedlung	48
10.1	Definition.....	48
10.2	Nutzungsartkennung.....	48
10.3	AX_IndustrieUndGewerbeflaeche.....	49
10.4	AX_Halde	53
10.5	AX_Bergbaubetrieb	54
10.6	AX_TagebauGrubeSteinbruch	57
10.7	AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	60
10.8	AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	64
10.9	AX_Friedhof.....	68
10.10	AX_Siedlungsflaeche	70
11	Objektartengruppe: Verkehr	73
11.1	Definition.....	73
11.2	Nutzungsartkennung.....	73
11.3	AX_Strassenverkehr	74
11.4	AX_Strasse.....	75
11.5	AX_Strassenachse	79
11.6	AX_Weg.....	84
11.7	AX_Fahrwegachse	86
11.8	AX_Platz.....	90
11.9	AX_Bahnverkehr.....	93
11.10	AX_Bahnstrecke	95
11.11	AX_Flugverkehr	101
11.12	AX_Schiffsverkehr	105
12	Objektartengruppe: Vegetation.....	107
12.1	Definition.....	107
12.2	Nutzungsartkennung.....	107
12.3	AX_Landwirtschaft	108
12.4	AX_Wald	111
12.5	AX_Gehoelz	114
12.6	AX_Heide.....	115
12.7	AX_Moor	116

12.8	AX_Sumpf	117
12.9	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	118
13	Objektartengruppe: Gewässer.....	121
13.1	Definition.....	121
13.2	Nutzungsartkennung.....	121
13.3	AX_Fliessgewaesser.....	122
13.4	AX_Wasserlauf	125
13.5	AX_Kanal.....	128
13.6	AX_Gewaesserachse	131
13.7	AX_Hafenbecken	134
13.8	AX_StehendesGewaesser.....	136
13.9	AX_Meer.....	141
14	Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	143
14.1	Definition.....	143
14.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.....	144
15	Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen.....	145
15.1	Definition.....	145
15.2	AX_Turm.....	146
15.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe.....	149
15.4	AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk.....	153
15.5	AX_Transportanlage	154
15.6	AX_Leitung	156
15.7	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung.....	158
15.8	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung.....	162
15.9	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	165
15.10	Voltage	169
16	Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen	170
16.1	Definition.....	170
16.2	AX_Ortslage.....	171
16.3	AX_Hafen.....	173
16.4	AX_Schleuse	175
16.5	AX_Grenzuebergang.....	177

16.6	AX_Testgelaende.....	178
17	Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr.....	179
17.1	Definition.....	179
17.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich	180
17.3	AX_Strassenverkehrsanlage	183
17.4	AX_WegPfadSteig.....	186
17.5	AX_Bahnverkehrsanlage	190
17.6	AX_SeilbahnSchwebbahn.....	194
17.7	AX_Gleis.....	196
17.8	AX_Flugverkehrsanlage	197
17.9	AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	200
17.10	AX_BauwerkImGewaesserbereich	203
18	Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale	208
18.1	Definition.....	208
18.2	AX_Vegetationsmerkmal.....	209
19	Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern	213
19.1	Definition.....	213
19.2	AX_Gewaessermerkmal	214
20	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer	217
20.1	Definition.....	217
20.2	AX_Wasserspiegelhoehe.....	218
20.3	AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr	219
20.4	AX_Gewaesserstationierungsachse	221
20.5	AX_Sickerstrecke	224
21	Objektartenbereich: Relief	226
21.1	Definition.....	226
22	Objektartengruppe: Reliefformen	227
22.1	Definition.....	227
22.2	AX_BoeschungKliff	228
22.3	AX_Boeschungsflaeche	229
22.4	AX_DammWallDeich	230
22.5	AX_Einschnitt	233

22.6	AX_Hoehleneingang	235
22.7	AX_FelsenFelsblockFelsnadel	236
22.8	AX_Duene	237
22.9	AX_Hoehenlinie	238
23	Objektartengruppe: Messdaten 3D	239
23.1	Definition	239
23.2	AX_Punkt3D	240
23.3	AX_Strukturlinie3D	242
23.4	AX_Flaeche3D	244
24	Objektartengruppe: Digitales Höhenmodell	245
24.1	Definition	245
24.2	AX_AbgeleiteteHoehenlinie	246
25	Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge	247
25.1	Definition	247
26	Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	248
26.1	Definition	248
26.2	AX_SchutzgebietNachWasserrecht	249
26.3	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	251
26.4	AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	254
26.5	AX_Denkmalenschutzrecht	256
26.6	AX_SonstigesRecht	258
26.7	AX_Schutzzone	260
27	Objektartengruppe: Kataloge	262
27.1	Definition	262
27.2	AX_Bundesland	263
27.3	AX_Regierungsbezirk	264
27.4	AX_KreisRegion	265
27.5	AX_Gemeinde	266
27.6	AX_Gemeindeteil	268
27.7	AX_Verwaltungsgemeinschaft	269
27.8	AX_Dienststelle	271
27.9	AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	273

27.10	AX_Gemeindekennzeichen	274
27.11	AX_Katalogeintrag.....	276
27.12	AX_Dienststelle_Schluessel.....	281
27.13	AX_Bundesland_Schluessel.....	282
27.14	AX_Regierungsbezirk_Schluessel	283
27.15	AX_Kreis_Schluessel.....	284
27.16	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	285
27.17	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel.....	287
27.18	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft	288
28	Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten	289
28.1	Definition.....	289
28.2	AX_Landschaft.....	290
28.3	AX_Insel.....	291
28.4	AX_Wohnplatz.....	292
29	Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten	293
29.1	Definition.....	293
29.2	AX_KommunalesGebiet	294
29.3	AX_Gebiet_Bundesland.....	295
29.4	AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	296
29.5	AX_Gebiet_Kreis.....	297
29.6	AX_Kondominium.....	298
29.7	AX_Gebietsgrenze	299
29.8	AX_Gebiet.....	301
29.9	AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	302
29.10	AX_KommunalesTeilgebiet	303
30	Objektartenbereich: Nutzerprofile	305
30.1	Definition.....	305
31	Objektartengruppe: Angaben zu Nutzerprofilen	306
31.1	Definition.....	306
31.2	AX_Benutzer.....	307
31.3	AX_Benutzergruppe	311
31.4	AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle.....	313

31.5	AX_BenutzergruppeNBA	317
31.6	AX_BereichZeitlich	319
31.7	AX_FOLGEVA	321
31.8	AX_Portionierungsparameter	323

3 Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Version

7.1.2

3.2 Veröffentlichung

01.11.2022

3.3 Anwendungsgebiet

Modellarten:

- DLM50: LandschaftsModell50

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(AdV)

4 Objektartenbereich: Flurstücke, Lage, Punkte

4.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Flurstücke, Lage, Punkte' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Festpunkten der Landesvermessung
- Angaben zum Flurstück
- Angaben zum Netzpunkt
- Angaben zum Punktort
- Angaben zur Historie
- Angaben zur Lage
- Angaben zur Reservierung
- Fortführungsnachweis

5 Objektartengruppe: Angaben zur Lage

5.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zur Lage' und der Kennung '12000' umfasst die Objektarten, Klassen und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

- 12001 'Lagebezeichnung ohne Hausnummer'
- 12002 'Lagebezeichnung mit Hausnummer'
- 12003 'Lagebezeichnung mit Pseudonummer'
- 12004 'AX_Lagebezeichnung' (Datentyp, Auswahltyp)
- 12005 'AX_Lage' (abstrakte Klasse)
- 12006 'Georeferenzierte Gebäudeadresse'
- 12007 'AX_Post' (Datentyp)

5.2 AX_Lagebezeichnung

AX_Lagebezeichnung	Kennung: 12004
Definition:	
Der Auswahldatentyp 'Lagebezeichnung' beinhaltet eine verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	unverschlüsselt
Kennung:	UNV
Definition:	'Unverschlüsselte Lagebezeichnung' ist die unverschlüsselte Bezeichnung einer Lage.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	verschlüsselt
Kennung:	SCH
Definition:	'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen (siehe Katalog der verschlüsselten Lagebezeichnungen). Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindegkennzeichen mit den Verschlüsselungen für
	1. Spalte: Land
	2. Spalte: Regierungsbezirk
	3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt)
	4. Spalte: Gemeinde
	5. Spalte: Lage
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

5.3 AX_Lage

Objektart: AX_Lage	Kennung: 12005
Definition:	
[E] 'Lage' ist eine Klasse mit Eigenschaften, die für alle Objektarten dieser Objektartengruppe gelten und an diese vererbt werden.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	lagebezeichnung
Kennung:	LBZ
Definition:	Die 'Lagebezeichnung' beinhaltet die verschlüsselte oder unverschlüsselte Lagebezeichnung.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

6 Objektartengruppe: Personen- und Bestandsdaten

6.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Personen- und Bestandsdaten' und der Kennung '21000' umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

21001 'Person'

21002 'Personengruppe'

21003 'Anschrift'

21004 'Verwaltung'

21005 'Vertretung'

21006 'Namensnummer'

21007 'Buchungsblatt'

21008 'Buchungsstelle'

21009 'AX_Anteil' (Datentyp)

21011 'AX_DQOhneDatenerhebung' (Datentyp)

21013 'AX_LI_ProcessStep_OhneDatenerhebung' (Datentyp)

6.2 AX_Person

Objektart: AX_Person	Kennung: 21001
Definition:	
[E] 'Person' ist eine natürliche oder juristische Person und kann z.B. in den Rollen Eigentümer, Erwerber, Verwalter oder Vertreter in Katasterangelegenheiten geführt werden.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die inverse Relationsart zur 'Person' (inversZu_zeigtAuf -> AX_Person) oder die inverse Relationsart zum 'Benutzer' (inversZu_ist -> AX_Benutzer) oder eine der Relationsarten 'weistAuf' (AX_Namensnummer), 'benennt' (AX_Verwaltung), 'uebtAus' (AX_Vertretung) muss vorhanden sein.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Es werden nur Personen im Zusammenhang mit Nutzerprofilen erfasst.	
Attributart:	
Bezeichnung:	nachnameOderFirma
Kennung:	NOF
Definition:	'Nachname oder Firma' ist - bei einer natürliche Person der Nachname (Familiename), - bei einer juristischen Person, Handels- oder Partnerschaftsgesellschaft der Name oder die Firma.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	anrede
Kennung:	ANR
Definition:	'Anrede' ist die Anrede der Person. Diese Attributart ist optional, da Körperschaften und juristischen Person auch ohne Anrede angeschrieben werden können.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Anrede_Person

Objektart: AX_Person		Kennung: 21001
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Frau	1000
	'Frau' ist eine natürliche, menschliche Person weiblichen Geschlechts.	
	Herr	2000
	'Herr' ist eine natürliche, menschliche Person männlichen Geschlechts.	
	Firma	3000
	'Firma' ist ein gewerbliches Unternehmen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	vorname	
Kennung:	VNA	
Definition:	'Vorname' ist der Vorname/ sind die Vornamen einer natürlichen Person.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Relationsart:		
Bezeichnung:	hat	
Kennung:	21001-21003	
Definition:	Die 'Person' hat 'Anschrift'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Zielobjektart:	AX_Anschrift	
Inverse Relationsart:	gehörtZu	

6.3 AX_Anschrift

Objektart: AX_Anschrift	Kennung: 21003
Definition:	
[E] 'Anschrift' ist die postalische Adresse, verbunden mit weiteren Adressen aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien.	
Abgeleitet aus:	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Relationsarten 'gehört_zu' und/oder 'bezieht_sich_auf' sind objektbildend. Eine der beiden Relationsarten muss vorhanden sein.	
Relationsart:	
Bezeichnung:	gehoeertZu
Kennung:	(INV)21001-21003
Definition:	Eine 'Anschrift' gehört zu 'Person'.
Modellarten:	DLM50
Inverse Relationsrichtung:	Ja
Multiplizität:	0..*
Zielobjektart:	AX_Person
Inverse Relationsart:	hat
Attributart:	
Bezeichnung:	ort_Post
Kennung:	ORP
Definition:	'Ort (Post)' ist der postalische Ortsname.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	postleitzahlPostzustellung
Kennung:	PLZ
Definition:	'Postleitzahl - Postzustellung' ist die Postleitzahl der Postzustellung.
Modellarten:	DLM50

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postleitzahlPostfach	
Kennung:	PZP	
Definition:	'Postleitzahl - Postfach' ist die Postleitzahl des Postfaches.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bestimmungsland	
Kennung:	BLA	
Definition:	'Bestimmungsland' ist die in Großbuchstaben angegebene langschriftliche Bezeichnung nach dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“ des Auswärtigen Amtes.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ortsteil	
Kennung:	OTT	
Definition:	'Ortsteil' ist der Name eines Ortsteils nach dem amtlichen Ortsverzeichnis.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	strasse	
Kennung:	STR	
Definition:	'Straße' ist der Straßen- oder Platzname nach dem amtlichen Straßenverzeichnis bzw. wie bekannt geworden.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hausnummer	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Kennung:	HSN	
Definition:	'Hausnummer' ist die von der Gemeinde für ein Gebäude vergebene Nummer, gegebenenfalls mit einem Adressierungszusatz. Diese Attributart ist immer im Zusammenhang mit der Attributart 'Straße' zu verwenden.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ort_AmtlichesOrtsnamensverzeichnis	
Kennung:	ORA	
Definition:	'Ort (Amtliches Ortsnamensverzeichnis)' ist der Ortsname laut amtlichem Ortsnamensverzeichnis.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	postfach	
Kennung:	PFH	
Definition:	'Postfach' ist die postalische Nummer des Postfaches.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fax	
Kennung:	FAX	
Definition:	'Fax' ist die Nummer des Faxanschlusses.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	telefon	
Kennung:	TEL	
Definition:	'Telefon' ist die Nummer des Telefonanschlusses.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	

Objektart: AX_Anschrift		Kennung: 21003
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	weitereAdressen	
Kennung:	WEA	
Definition:	'Weitere Adressen' beinhalten weitere Anschriften aus dem Bereich elektronischer Kommunikationsmedien (z.B. E-Mail, URL).	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

7 Objektartenbereich: Gebäude

7.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

8 Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude

8.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

8.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001																				
Definition:																					
[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.																					
Abgeleitet aus:																					
AX_Gebaeude_Kerndaten																					
AG_Objekt																					
Objekttyp:																					
REO																					
Modellarten:																					
DLM50																					
Erfassungskriterien DLM50:																					
Vollzählig, mit Ausnahme von GFK 2000 bis 2072 und GFK 2074 bis 2210 und GFK 2213 bis 2512 und GFK 2520 bis 2729 und GFK 2735 bis 2742 mit einer Fläche < 60 qm																					
Attributart:																					
Bezeichnung:	gebaeudefunktion																				
Kennung:	GFK																				
Definition:	'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).																				
Modellarten:	DLM50																				
Multiplizität:	1																				
Datentyp:	AX_Gebaeudefunktion																				
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wohngebäude</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.</td> </tr> <tr> <td>Forsthaus</td> <td>1223</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.</td> </tr> <tr> <td>Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.</td> </tr> <tr> <td>Jugendherberge</td> <td>2072</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.</td> </tr> <tr> <td>Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)</td> <td>2073</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Wohngebäude	1000	'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.		Forsthaus	1223	'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.		Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000	'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.		Jugendherberge	2072	'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.		Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073
Bezeichnung	Wert																				
Wohngebäude	1000																				
'Wohngebäude' ist ein Gebäude, das zum Wohnen genutzt wird.																					
Forsthaus	1223																				
'Forsthaus' ist ein Gebäude, das gleichzeitig Wohnhaus und Dienststelle der Försterin oder des Försters ist.																					
Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe	2000																				
'Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe' ist ein Gebäude, das der Produktion von Waren, der Verteilung von Gütern und dem Angebot von Dienstleistungen dient.																					
Jugendherberge	2072																				
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.																					
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073																				

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
<p>'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.</p>	
Gaststätte, Restaurant	2081
<p>'Gaststätte, Restaurant' ist ein Gebäude, in dem gegen Entgelt Mahlzeiten und Getränke zum Verzehr angeboten werden.</p>	
Freizeit- und Vergnügungsstätte	2090
<p>'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.</p>	
Windmühle	2211
<p>'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.</p>	
Wassermühle	2212
<p>'Wassermühle' ist ein Gebäude mit einem Mühlrad, das von Wasser angetrieben wird.</p>	
Wasserbehälter	2513
<p>'Wasserbehälter' ist ein Gebäude, in dem Wasser gespeichert wird, das zum Ausgleich der Differenz zwischen Wasserzuführung und -abgabe dient.</p>	
Almhütte	2732
<p>'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidewirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.</p>	
Treibhaus, Gewächshaus	2740
<p>'Treibhaus, Gewächshaus' ist ein Gebäude mit lichtdurchlässigem Dach und Wänden, das durch künstliche Klimagegestaltung der Aufzucht oder Produktion von Pflanzen dient.</p>	
Gebäude für öffentliche Zwecke	3000
<p>'Gebäude für öffentliche Zwecke' ist ein Gebäude das der Allgemeinheit dient.</p>	
Verwaltungsgebäude	3010
<p>'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.</p>	
Parlament	3011
<p>'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.</p>	
Rathaus	3012
<p>'Rathaus' ist ein Gebäude, in dem der Vorstand einer Gemeinde seinen Amtssitz hat und/oder Teile der Verwaltung untergebracht sind.</p>	
Gericht	3015

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.	
Gebäude für Bildung und Forschung	3020
'Gebäude für Bildung und Forschung' ist ein Gebäude, in dem durch Ausbildung Wissen und Können auf verschiedenen Gebieten vermittelt werden bzw. wo neues Wissen durch wissenschaftliche Tätigkeit gewonnen wird.	
Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)	3023
'Hochschulgebäude (Fachhochschule, Universität)' ist ein Gebäude, in dem Wissenschaften gelehrt und Forschung betrieben wird.	
Schloss	3031
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
Theater, Oper	3032
'Theater, Oper' ist ein Gebäude, in dem Bühnenstücke aufgeführt werden.	
Konzertgebäude	3033
'Konzertgebäude' ist ein Gebäude, in dem Musikaufführungen stattfinden.	
Museum	3034
'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Rundfunk, Fernsehen	3035
'Rundfunk-, Fernsehen' ist ein Gebäude, in dem Radio- und Fernsehprogramme produziert und gesendet werden.	
Burg, Festung	3038
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
Kirche	3041
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
Synagoge	3042
'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.	
Kapelle	3043
'Kapelle' ist ein kleines Gebäude (Gebets-, Tauf-, Grabkapelle) für (christliche) gottesdienstliche Zwecke.	
Gotteshaus	3045
'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	Moschee	3046
	'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.	
	Tempel	3047
	'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
	Kloster	3048
	'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.	
	Krankenhaus	3051
	'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
	Feuerwehr	3072
	'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.	
	Kaserne	3073
	'Kaserne' ist ein Gebäude zur ortsfesten Unterbringung von Angehörigen der Bundeswehr und der Polizei sowie deren Ausrüstung.	
	Justizvollzugsanstalt	3075
	'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.	
	Empfangsgebäude	3090
	'Empfangsgebäude' ist ein Gebäude mit Wartesaal, Fahrkarten- und Gepäckschalter zur Abwicklung des Straßen-, Schienen-, Seilbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' ist die Gebäudenutzung und enthält den jeweiligen prozentualen Nutzungsanteil an der Gesamtnutzung.	

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001				
<p>Das Attribut setzt sich zusammen aus:</p> <p>1. Spalte: Nutzung</p> <p>2. Spalte: Nutzungsanteil</p> <p>Die zulässigen Werte für die erste Spalte sind unter Wertart zu finden. Die Summe der Nutzungsanteile, die in den Attributen 'Nutzung' nachgewiesen sind, muss immer 100 ergeben.</p>					
Modellarten:	DLM50				
Multiplizität:	0..*				
Datentyp:	AX_Nutzung_Gebaeude				
Attributart:					
Bezeichnung:	hochhaus				
Kennung:	HOH				
Definition:	'Hochhaus' ist ein Gebäude, das nach Gebäudehöhe und Ausprägung als Hochhaus zu bezeichnen ist. Für Gebäude im Geschossbau gilt dieses i.d.R. ab 8 oberirdischen Geschossen, für andere Gebäude ab einer Gebäudehöhe von 22 m. Abweichungen hiervon können sich durch die Festlegungen in den länderspezifischen Bauordnungen ergeben.				
Modellarten:	DLM50				
Multiplizität:	0..1				
Datentyp:	Boolean				
Attributart:					
Bezeichnung:	zustand				
Kennung:	ZUS				
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.				
Modellarten:	DLM50				
Multiplizität:	0..1				
Datentyp:	AX_Zustand_Gebaeude				
Wertarten:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verfallen, zerstört</td> <td style="text-align: right;">2200</td> </tr> </tbody> </table> <p>'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.</p>	Bezeichnung	Wert	Verfallen, zerstört	2200
Bezeichnung	Wert				
Verfallen, zerstört	2200				
Attributart:					
Bezeichnung:	regionalsprache				
Kennung:	RGS				

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gebäude'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

8.3 AX_Nutzung_Gebaeude

Datentyp: AX_Nutzung_Gebaeude		Kennung: 31006
Modellarten:		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt den Zweck, dem ein Gebäude oder ein Gebäudeteil durch seinen Gebrauch dient.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Nutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Öffentlich	1200
	'Öffentlich' bedeutet, dass in einem Gebäude Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden oder dass das 'Gebäude' für die Nutzung durch die Allgemeinheit vorgesehen ist.	

8.4 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
Definition: 'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D).	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter, zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Modellarten: DLM50 Multiplizität: 0..* Datentyp: AX_RelativeHoehe	

8.5 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
Definition:		
Der Datentyp 'Relative Höhe' beschreibt alle Informationen, die zur Angabe einer relativen Höhe zwischen zwei Bezugspunkten benötigt werden. Die Höhendifferenz 'hoehe' wird in Meter angegeben.		
Modellarten:		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	hoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	obererBezugspunkt	
Kennung:	OBP	
Definition:	'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ObererBezugspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1000
	'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.	
	Mittlere Giebelhöhe	1100
	'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.	
	Mittlere Höhe der Dachkanten	1200
	'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.	
	Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1300
	'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.	
	Höchster Punkt der Dachaufbauten	1400

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
	'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.	
Höchste Dachkante		1500
	'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1600
	'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.	
Niedrigste Dachkante		1700
	'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
First		1800
	'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	
Höchster Punkt		1900
	'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
Mittlere Höhe		2000
	'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.	
Niedrigster Punkt		2100
	'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	
Attributart:		
Bezeichnung:	untererBezugspunkt	
Kennung:	UBP	
Definition:	'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_UntererBezugspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauseingang/ Eingangstür	1000
	'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	
	Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände	2000
	'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
	Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	3000

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kennung: 31008

'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.

Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände

4000

'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.

9 Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

9.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil, sofern es sich dabei nicht um Überlagerungsflächen ('istWeitereNutzung') handelt. Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

9.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
Definition: <p>AX_TatsaechlicheNutzung ist die abstrakte Oberklasse für alle flächenförmigen Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung.</p> <p>Alle Objekte, bei denen das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist, gehören je nach Modellart zu jeweils demselben Thema 'Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)', 'Tatsächliche Nutzung Basis-DLM' oder 'Tatsächliche Nutzung DLM50' (Quelle: AX_Themendefinition).</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) regelt den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Die Relation besteht immer zwischen einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung und einem Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p>	
Abstrakt: <p>Ja</p>	
Abgeleitet aus: <p>TA_SurfaceComponent</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellarten: <p>DLM50</p>	
Konsistenzbedingungen: <p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung sofern das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist.</p> <p>Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit dem Attribut istWeitereNutzung (IWN) müssen untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Flächenförmige Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit der Relation hatDirektUnten (hDU) müssen bezogen auf die referenzierte Objektmenge untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Ein Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf keine Relation hatDirektUnten (hDU) zu einem anderen Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung haben.</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) bei einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf nur auf ein Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' verweisen.</p> <p>Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.</p> <p>Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.</p>	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung		Kennung: 40001
Die Attributart 'EDU' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'DLU' vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	istWeitereNutzung	
Kennung:	IWN	
Definition:	'istWeitereNutzung' beschreibt eine weitere (sekundäre) Nutzung für ein Objekt der Tatsächlichen Nutzung auf der Erdoberfläche. Diese Objekte nehmen nicht an der Themenbildung der Tatsächlichen Nutzung teil.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_WeitereNutzung_TatsaechlicheNutzung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überlagernd	1000
	'Überlagernd' beschreibt die Überlagerung des Objektes zu weiteren Objekten der Tatsächlichen Nutzung.	

10 Objektartengruppe: Siedlung

10.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

10.2 Nutzungsartkennung

10000000

10.3 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition:	
[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
12000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - Vollzählig wenn die Attributart 'Funktion' nicht belegt ist - FKT 1200 >= 0,5 ha - FKT 1450 >= 10 ha - FKT 2520, 2610 >= 0,5 ha - FKT 2530 >= 1 ha - FKT 2540 vollzählig, wenn die Umspannstation einen Knoten im Netz der erfassten 'Leitung' bildet - FKT 2550 vollzählig - FKT 2630, 2640 >= 5 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 1450 und 2530 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 12980000	
	Ausstellung, Messe	1450 (G)
	'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 12020500	
	Wasserwerk	2520 (G)
	'Wasserwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Gewinnung und/ oder zur Aufbereitung von (Trink-)wasser.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 12030200	
	Kraftwerk	2530 (G)
	'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 12030300, 12030301, 12030302, 12030303, 12030304, 12030305, 12030306, 12030307, 12030308, 12030309, 12030310, 12030311, 12030312	
	Umspannstation	2540 (G)
	'Umspannstation' bezeichnet eine Fläche mit Gebäuden und sonstigen Einrichtungen, um Strom auf eine andere Spannungsebene zu transformieren.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 12030400	
	Raffinerie	2550

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
	'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.	
	Nutzungsartkennung: 12030500	
	Kläranlage, Klärwerk	2610 (G)
	'Kläranlage, Klärwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Reinigung von Abwasser.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 12040100	
	Deponie (oberirdisch)	2630 (G) (LN)
	'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 12040300	
	Deponie (untertägig)	2640 (G) (LN)
	'Deponie (untertägig)' bezeichnet eine oberirdische Betriebsfläche, unter der Abfallstoffe eingelagert werden (Untertagedeponie).	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 12040400	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	lagergut	

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Kennung:	LGT	
Definition:	'Lagergut' gibt an, welches Produkt gelagert wird. Diese Attributart kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1740 vorkommen.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagergut_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdreich	4000
<p>'Erdreich' bezeichnet eine Fläche auf der Erdreich gelagert wird. Erdreich im vorliegenden Sinne bezeichnet Oberflächenmaterial, das überwiegend aus Mutterboden (Humusanteil, feine Korngrößen) besteht.</p> <p>Nutzungsartkennung: 12010204</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>		
	Im Bau	4000
<p>'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.</p>		

10.4 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition:	
[E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
13000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 1 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

10.5 AX_Bergbaubetrieb

Objektart: AX_Bergbaubetrieb	Kennung: 41004
Definition:	
[E] 'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
14000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bergbaubetrieb'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kurzbezeichnung.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	abbaugut	
Kennung:	AGT	
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Steine, Gestein, Festgestein	2000
	'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 14020000	
	Erze	3000
	'Erze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden, metallhaltigen Mineralien und Mineralgemische abgebaut oder gespeichert werden.	
	Nutzungsartkennung: 14030000	
	Treib- und Brennstoffe	4000
	'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
	Nutzungsartkennung: 14040000	
	Industriemineraie, Salze	5000
	'Industriemineraie, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 14050000	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Bergbaubetrieb		Kennung: 41004
Datentyp:	AX_Zustand_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Bergbaubetrieb nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktio	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bergbaubetrieb'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bergbaubetrieb	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 14980000	

10.6 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005
Definition:	
[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
15000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 1 ha - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	abbaugut

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Kennung:	AGT	
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erden, Lockergestein	1000
	'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 15010000	
	Steine, Gestein, Festgestein	2000
	'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 15020000	
	Treib- und Brennstoffe	4000
	'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.	
	Nutzungsartkennung: 15030000	
	Torf	4010 (G)
	'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 15030100	
	Braunkohle	4021
	'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.	
	Nutzungsartkennung: 15030300	
	Industriemineraie, Salze	5000
	'Industriemineraie, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.	
	Nutzungsartkennung: 15040000	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 15980000	

10.7 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
Definition:	
[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/o-der Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
17000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung
Wertarten:	Bezeichnung Wert
	Öffentliche Zwecke 1100 (LN)

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007
<p>'Öffentliche Zwecke' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Erfüllung öffentlicher Aufgaben und dem Gemeinwesen dient.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010000</p>	
<p>Regierung und Verwaltung</p>	1110
<p>'Regierung und Verwaltung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude der öffentlichen Regierung und Verwaltung, z. B. Rathaus, Gericht, Kreisverwaltung stehen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010100</p>	
<p>Bildung und Wissenschaft</p>	1120
<p>'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010200</p>	
<p>Kultur</p>	1130 (LN)
<p>'Kultur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude für kulturelle Zwecke, z.B. Konzert- und Museumsgebäude, Bibliotheken, Theater, Schlösser und Burgen stehen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010300</p>	
<p>Religiöse Einrichtung</p>	1140
<p>'Religiöse Einrichtung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend religiöse Gebäude stehen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010400</p>	
<p>Gesundheit, Kur</p>	1150
<p>'Gesundheit, Kur' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Gesundheitswesens stehen, z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010500</p>	
<p>Soziales</p>	1160
<p>'Soziales' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Gebäude des Sozialwesens stehen, z. B. Kindergärten, Jugend- und Senioreneinrichtungen, Freizeit-, Fremden- und Obdachlosenheime.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010600</p>	
<p>Sicherheit und Ordnung</p>	1170
<p>'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 17010700</p>	
<p>Parken</p>	1200

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 17980000</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerBebauung	
Kennung:	BEB	
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Offen	1000 (G)
	'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Geschlossen	2000 (G)
	'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung		Kennung: 41007
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fläche funktionaler Prägung'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche funktionaler Prägung nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.	

10.8 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
Definition:	
[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
18000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - FKT 1200 >= 0,5 ha - FKT 4100, 4200, 4310 vollzählig, sonst Fläche >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit FKT 4100, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250 und 4400 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Datentyp:	AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 18980000	
	Sportanlage	4100 (G) (LN)
	'Sportanlage' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung von (Wettkampf-)Sport und für Zuschauer bestimmt ist.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 18010000	
	Golf	4110 (G)
	'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 18010100	
	Freizeitanlage	4200 (G) (LN)
	'Freizeitanlage' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend der Freizeitgestaltung oder dazu dient, Tiere zu zeigen.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 18020000	
	Zoo	4210 (G)
	'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 18020100	
	Safaripark, Wildpark	4220 (G)
	'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 18020200	
	Freizeitpark	4230 (G)
	'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 18020300	
	Freilichtbühne	4240 (G)

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008
<p>'Freilichtbühne' ist eine Anlage mit Bühne und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020500</p>	4250 (G)
<p>Freilichtmuseum</p> <p>'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020600</p>	4260 (G)
<p>Autokino, Freilichtkino</p> <p>'Autokino, Freilichtkino' ist ein Lichtspieltheater im Freien, in dem der Film im Allgemeinen vom Auto aus angesehen wird.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18020700</p>	4295
<p>Gelände für Luftsportgeräte</p> <p>'Gelände für Luftsportgeräte' ist eine Fläche auf der Ultraleichtflug-, Hängegleiter-, Gleitsegel-, Sprungfallschirm-, Gleitflug- und Freiballonaktivitäten ausgeübt werden.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18021200</p>	4310 (G) (LN)
<p>Wochenend- und Ferienhausfläche</p> <p>'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030100</p>	4320 (G) (LN)
<p>Schwimmen</p> <p>'Schwimmen' ist eine Anlage mit Wasserfläche sowie Anlagen an Ufern von Gewässern für den Badebetrieb und Schwimmsport.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030200</p>	4330 (G) (LN)
<p>Campingplatz</p> <p>'Campingplatz' ist eine Fläche für den Aufbau einer größeren Zahl von Zelten oder zum Abstellen und Benutzen von Wohnwagen mit ortsfesten Anlagen und Einrichtungen.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18030300</p>	4400 (G) (LN)
<p>Grünanlage</p>	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
<p>'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen. Sie dient der Erholung einschließlich spielerischer Aktivitäten oder erfüllt stadtgestalterische Aufgaben.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 18040000</p> <p>Kleingarten 4440</p> <p>'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.</p> <p>Nutzungsartkennung: 18040400</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

10.9 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009	
Definition:		
[E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLM50		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
19000000		
Erfassungskriterien DLM50:		
Fläche >= 1 ha		
- FKT 1200 >= 0,5 ha		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Friedhof'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Friedhof	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
<p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 19980000</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

10.10 AX_Siedlungsflaeche

Objektart: AX_Siedlungsflaeche	Kennung: 41010
Definition:	
<p>[E] 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche. Sie beschreibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - reine Wohnbauflächen - städtische Zentren mit Handelsbetrieben, Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung, Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke - ländlich-dörflich Ansiedlungen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. 	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objektyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
<p>Vollzählig</p> <ul style="list-style-type: none"> - FKT 1200 >= 0,5 ha 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeiterereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeiterereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerBebauung
Kennung:	BEB
Definition:	'Art der Bebauung' differenziert nach offener und geschlossener Bauweise aus topographischer Sicht und nicht nach gesetzlichen Vorgaben (z.B. BauGB).
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_ArtDerBebauung_Siedlungsflaeche

Objektart: AX_Siedlungsflaeche		Kennung: 41010
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Offen</p> <p>'Offen' beschreibt die Bebauung von 'Fläche gemischter Nutzung', die vorwiegend durch einzelstehende Gebäude charakterisiert wird.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Geschlossen</p> <p>'Geschlossen' beschreibt die Bebauung von 'Siedlungsfläche', die vorwiegend durch zusammenhängende Gebäude charakterisiert wird. Die Gebäudeabdeckung ist in der Regel > 50 Prozent der Fläche.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	<p>Wert</p> <p>1000 (G)</p> <p>2000 (G)</p>
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Siedlungsfläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Siedlungsfläche'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Siedlungsflaeche	
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Parken</p> <p>'Parken' bezeichnet eine Fläche die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p>	<p>Wert</p> <p>1200</p>
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Siedlungsfläche'	
Modellarten:	DLM50	

Objektart: AX_Siedlungsflaeche

Kennung: 41010

Multiplizität: 0..2

Datentyp: CharacterString

11 Objektartengruppe: Verkehr

11.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

42001 'Straßenverkehr'

42002 'Straße'

42003 'Straßenachse'

42005 'Fahrbahnachse'

42006 'Weg'

42008 'Fahrwegachse'

42009 'Platz'

42010 'Bahnverkehr'

42014 'Bahnstrecke'

42015 'Flugverkehr'

42016 'Schiffsverkehr'

11.2 Nutzungsartkennung

20000000

11.3 AX_Strassenverkehr

Objektart: AX_Strassenverkehr	Kennung: 42001	
Definition:		
[E] 'Straßenverkehr' umfasst alle für die bauliche Anlage Straße erforderlichen Flächen und die dem Straßenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
21010000		
Erfassungskriterien DLM50:		
Vollständig auf flächenförmigen Brücken oder in flächenförmigen Tunneln.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenverkehr'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Begleitfläche Straßenverkehr	2312
	'Begleitfläche Straßenverkehr' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einer Straße zugeordnet wird. Die 'Begleitfläche Straßenverkehr' ist nicht Bestandteil der Fahrbahn.	
	Nutzungsartkennung: 21010200	

11.4 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
Definition:	
<p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begehbare und befahrbare Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien DLM50:	
<p>Vollzählige Erfassung des Straßennetzes.</p> <p>Ausnahme sind einseitig im Straßen- und Wegenetz eingebundene Gemeindestraßen, nicht gewidmete Straßen und sonstige Straßen in Ortslagen in der Regel mit einer Länge <= 250 m. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Straßennetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.</p> <p>Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	fahrbahntrennung
Kennung:	FTR
Definition:	'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Fahrbahntrennung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Getrennt	2000 (G)
<p>'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	internationaleBedeutung	
Kennung:	IBD	
Definition:	'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_InternationaleBedeutung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Europastraße	2001 (G)
<p>'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straße' (z.B. 'Rheinallee').	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Widmung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesautobahn	1301 (G)
	'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Bundesstraße	1303 (G)
	'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Landesstraße, Staatsstraße	1305 (G)
	'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Kreisstraße	1306 (G)
	'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Gemeindestraße	1307 (G)
	'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.	
	Grunddatenbestand: DLM50	

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
	Nicht öffentliche Straße	9997 (G)
	'Nicht öffentliche Straße' bedeutet, dass hier ein Straßenverkehr erlaubt ist, dieser aber nur zweckgebunden, z. B. in einem Krankenhaushausgelände, durchgeführt wird.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Sonstige öffentliche Straße	9999 (G)
	'Sonstige öffentliche Straße' bedeutet, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt, die aber keiner der vorhandenen Widmung zugewiesen werden kann.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Straße'	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

11.5 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003	
Definition:		
<p>[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).</p>		
Abgeleitet aus:		
TA_CurveComponent		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLM50		
Erfassungskriterien DLM50:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	besondereVerkehrsbedeutung	
Kennung:	BVB	
Definition:	'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereVerkehrsbedeutung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Überörtlicher Verkehr	1000 (G)
	<p>'Überörtlicher Verkehr' beschreibt das durchgehende Straßennetz des tatsächlich stattfindenden Verkehrs, über den aufgrund des Ausbaustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr geleitet wird. Dieser ist unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Deshalb richtet er sich auch nicht nach der Widmung. Die Wertart BVB 1000 beschreibt somit gleichzeitig den</p>	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
	<p>überörtlichen Verkehr und den dazugehörigen innerörtlichen Durchgangsverkehr.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Ortsverkehr 2000</p> <p>'Ortsverkehr' beschreibt den tatsächlich stattfindenden Verkehr auf einer Straße (Ortsstraße), unabhängig von örtlichen Festlegungen (z. B. Ortschaftungen). Unter Ortsverkehr werden sowohl Sammel- als auch Anliegerverkehr subsumiert. Er bezeichnet sämtliche innerörtliche Verkehrswege, die nicht dem überörtlichen Verkehr oder Nahverkehr zugeordnet werden können.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	besondereFahrstreifen	
Kennung:	BFS	
Definition:	'Besondere Fahrstreifen' beschreibt die begleitenden Fuß- und Radwege von 'Straßenachse', sofern sie nicht mehr als 3 m vom Fahrbahnrand entfernt verlaufen.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_BesondereFahrstreifen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mit Radweg	1000
	'Mit Radweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Radweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
	Mit Fußweg	2000
	'Mit Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' ein Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
	Mit Rad- und Fußweg	3000
	'Mit Rad- und Fußweg' bedeutet, dass parallel zur 'Objektart' Objektart ein Rad- und Fußweg verläuft, der aber nicht als eigenständiges Objekt erfasst wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn	
Kennung:	BRF	
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003	
Datentyp:	Length		
Attributart:			
Bezeichnung:	breiteDesVerkehrsweges		
Kennung:	BRV		
Definition:	'Breite des Verkehrsweges' ist die Breite des Straßenkörpers (Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege) gemäß Klassenangabe.		
Modellarten:	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Integer		
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' beschreibt die verkehrliche Nutzung von 'Straßenachse'.		
Modellarten:	DLM50		
Grunddatenbestand:	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Strassenachse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Fußgängerzone	1808 (G)	
	'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehaltener Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.		
	Grunddatenbestand: DLM50		
Attributart:			
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen		
Kennung:	FSZ		
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.		
Modellarten:	DLM50		
Grunddatenbestand:	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	Integer		
Attributart:			

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Fahrbahnbefestigung von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Beton	1220
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
	Pflaster	1240
	'Pflaster' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' gepflastert ist.	
	Gestein, zerkleinert	1250
	'Gestein, zerkleinert' bedeutet, dass die Oberfläche von der 'Objektart' aus Schotter, Splitt, Sand oder aus einem Gemisch dieser Materialien besteht.	

11.6 AX_Weg

Objektart: AX_Weg	Kennung: 42006
Definition:	
[E] 'Weg' umfasst alle Flächen, die zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen sind. Zur Wegfläche gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
21020000	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende Nutzung.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Weg
Wertarten:	Bezeichnung
	Fahrweg
	Wert
	5210
	'Fahrweg' ist ein Weg, auf dem das Befahren mit Fahrzeugen möglich ist.
	Nutzungsartkennung: 21020100
	Hauptwirtschaftsweg
	Wert
	5211
	'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.
	Nutzungsartkennung: 21020101
	Wirtschaftsweg
	Wert
	5212
	'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.

Objektart: AX_Weg	Kennung: 42006
Nutzungsartkennung: 21020102	
Fußweg	5220
'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauszustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
Nutzungsartkennung: 21020200	
Gang	5230
'Gang' ist ein schmaler Fußweg.	
Nutzungsartkennung: 21020300	
Radweg	5240
'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.	
Nutzungsartkennung: 21020400	
Rad- und Fußweg	5250
'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
Nutzungsartkennung: 21020500	
Reitweg	5260
'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
Nutzungsartkennung: 21020600	
Begleitfläche Weg	5270
'Begleitfläche Weg' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Weg zugeordnet wird.	
Nutzungsartkennung: 21020700	
Sonstiges	9999
'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion des Wegs bekannt, diese aber nicht in der Werteliste aufgeführt ist.	
Nutzungsartkennung: 21020800	

11.7 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008
Definition:	
[E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Fahrweges. Zum Fahrweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
<p>Vollzählige Erfassung der Wege.</p> <p>Einseitig in das Straßen- und Wegenetz eingebundene</p> <ul style="list-style-type: none"> - 'Hauptwirtschaftsweg, Verbindungsweg (Fahrweg) ' mit einer Länge < 250 m - 'Wirtschaftsweg (Feld-, Waldweg)', mit einer Länge < 500 m <p>können unerfasst bleiben.</p> <p>Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart</p> <ul style="list-style-type: none"> - 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043 - 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640 - 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' - 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330 - 'Friedhof', 'Siedlungsfläche' - 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051 - 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm' - 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220 - 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820 - 'Ortslage', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung', - 'Wohnplatz' <p>können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.</p> <p>In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.</p> <p>NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS</p>	

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008										
Konsistenzbedingungen DLM50:											
Die Attributarten 'Befestigung' und 'Befahrbarkeit' können nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 5212 vorkommen.											
Attributart:											
Bezeichnung:	befestigung										
Kennung:	BEF										
Definition:	'Befestigung' gibt an, ob 'Fahrwegachse' mit entsprechendem Belag (z. B. Kies, Splitt) leicht befestigt ist.										
Modellarten:	DLM50										
Multiplizität:	0..1										
Datentyp:	AX_Befestigung_Fahrwegachse										
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Leicht befestigt</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.</td> </tr> <tr> <td>Unbefestigt</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Leicht befestigt	1000	'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.		Unbefestigt	2000	'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.	
Bezeichnung	Wert										
Leicht befestigt	1000										
'Leicht befestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' mit einem Belag versehen ist.											
Unbefestigt	2000										
'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht mit einem Belag versehen ist.											
Attributart:											
Bezeichnung:	markierung										
Kennung:	MKG										
Definition:	'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.										
Modellarten:	DLM50										
Multiplizität:	0..2										
Datentyp:	AX_Markierung_Wegachse										
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gekennzeichneter Wanderweg</td> <td>1401</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.</td> </tr> <tr> <td>Gekennzeichneter Rad(wander)weg</td> <td>1402</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Gekennzeichneter Wanderweg	1401	'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.		Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402	'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.	
Bezeichnung	Wert										
Gekennzeichneter Wanderweg	1401										
'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.											
Gekennzeichneter Rad(wander)weg	1402										
'Gekennzeichneter Rad(wander)weg' ist ein als Rad(wander)weg eindeutig markierter Weg.											
Attributart:											
Bezeichnung:	name										
Kennung:	NAM										
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Fahrwegachse'.										
Modellarten:	DLM50										

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauptwirtschaftsweg	5211 (G)
	<p>'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.</p>	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Wirtschaftsweg	5212 (G)
	<p>'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.</p>	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Radweg	5240
	<p>'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist.</p>	
	Rad- und Fußweg	5250
	<p>'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Strassenschlüssel' ist das Gemeindegemeindekennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	DLM50	

Objektart: AX_Fahrwegachse		Kennung: 42008
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	befahrbarkeit	
Kennung:	BFK	
Definition:	'Befahrbarkeit' gibt an, ob 'Fahrwegachse' bei normaler Witterung für den Kraftverkehr (Rettungsfahrzeuge) befahrbar ist.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Befahrbarkeit_Fahrwegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ganzjährig befahrbar	1000
	'Ganzjährig befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' zu jeder Jahreszeit befahrbar ist.	
	Eingeschränkt befahrbar	2000
	'Eingeschränkt befahrbar' bedeutet, dass 'Fahrwegachse' nicht ganzjährig befahrbar ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Fahrwegachse'	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

11.8 AX_Platz

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
Definition:	
[E] 'Platz' ist eine Verkehrsfläche in Ortschaften oder eine ebene, befestigte oder unbefestigte Fläche, die bestimmten Zwecken dient (z. B. für Verkehr, Parkplätze, Märkte, Festveranstaltungen).	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
21030000	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - Innerhalb von Ortschaften werden Plätze ohne Name > 0,5 ha erfasst - Außerhalb von Ortschaften werden Parkplätze > 1 ha erfasst - FKT 5130, 5350 außerhalb von Ortslagen > 1 ha - FKT 5310, 5320 werden außerhalb der Ortslage an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen erfasst, soweit sie nicht Teil einer Raststätte und > 0,5 ha sind - FKT 5330 vollzählig an Autobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung objektiv erkennbare oder feststellbare vorkommende Nutzung.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Platz
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
<p>Fußgängerzone</p> <p>'Fußgängerzone' ist ein dem Fußgängerverkehr vorbehalten Bereich, in dem ausnahmsweise öffentlicher Personenverkehr, Lieferverkehr oder Fahrradverkehr zulässig sein kann.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030100</p>	5130 (G)
<p>Parkplatz</p> <p>'Parkplatz' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude zum Abstellen von Fahrzeugen stehen.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030200</p>	5310 (G)
<p>Rastplatz</p> <p>'Rastplatz' ist eine Anlage zum Rasten der Verkehrsteilnehmer mit unmittelbarem Anschluss zur Straße ohne Versorgungseinrichtung, ggf. mit Toiletten.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030300</p>	5320 (G)
<p>Raststätte, Autohof</p> <p>'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030400</p>	5330 (G)
<p>Festplatz</p> <p>'Festplatz' ist eine Fläche, auf der zeitlich begrenzte Festveranstaltungen stattfinden.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030600</p>	5350 (G)
<p>Busbahnhof</p> <p>'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.</p> <p>Nutzungsartkennung: 21030700</p>	5360
<p>Caravan-, Wohnmobilstellplatz</p> <p>'Caravan-, Wohnmobilstellplatz' ist ein öffentlich zugänglicher Stellplatz für Caravan-, Wohn- bzw. Reisemobile, auf dem man im Fahrzeug ein oder mehrere Nächte übernachten darf. Auf einigen dieser Stellplätze sind auch Wohnwagengespanne zugelassen. Diese unterliegen nicht der "Verordnung über Camping- und Wochenendplätze" (CW-VO) und sind aus rechtlicher Sicht keine Campingplätze, sondern Parkplätze im Sinne des örtlich geltenden Straßenverkehrsrechts.</p>	5370

Objektart: AX_Platz	Kennung: 42009
Nutzungsartkennung: 21030800	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Platz'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	strassenschluessel
Kennung:	STS
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegemeindekennzeichen ergänzt um eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name von Platz.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Platz'
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

11.9 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition:	
[E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
22000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
<p>Vollzählige Erfassung zwischen den Bahnstrecken, die auf einem Bahnkörper liegen, ansonsten Fläche ≥ 1 ha</p> <p>Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.</p> <p>- FKT 1200 $\geq 0,5$ ha</p>	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Bahnverkehr'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_Bahnverkehr		Kennung: 42010
Datentyp:	AX_Funktion_Bahnverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Parken	1200
'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.		
Nutzungsartkennung: 22980000		

11.10 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014				
Definition:					
[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.					
Abgeleitet aus:					
TA_CurveComponent					
Objekttyp:					
REO					
Modellarten:					
DLM50					
Grunddatenbestand:					
DLM50					
Erfassungskriterien DLM50:					
<ul style="list-style-type: none"> - BKT 1100 bis 1302, 1600 vollzählig - BKT 1400, 1500 wird nur dann berücksichtigt, wenn SPW >= 1 m ist. <p>Erfasst wird bei eingleisigen Bahnstrecken die Gleisachse, bei zweigleisigen Bahnstrecken die Mittellinie zwischen den Gleisen.</p>					
Konsistenzbedingungen:					
Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen					
Attributart:					
Bezeichnung:	bahnkategorie				
Kennung:	BKT				
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.				
Modellarten:	DLM50				
Grunddatenbestand:	DLM50				
Multiplizität:	1..*				
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke				
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Bezeichnung</td> <td style="width: 40%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Eisenbahn</td> <td>1100 (G)</td> </tr> </table> <p>'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	Bezeichnung	Wert	Eisenbahn	1100 (G)
Bezeichnung	Wert				
Eisenbahn	1100 (G)				

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014
<p>Personenverkehr</p> <p>'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	1101 (G)
<p>Güterverkehr</p> <p>'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Güter transportiert werden.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	1102 (G)
<p>S-Bahn</p> <p>'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	1104 (G)
<p>Stadtbahn</p> <p>'Stadtbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung im öffentlichen Nahverkehr fährt. Sie kann sowohl ober- als auch unterirdisch verlaufen.</p>	1200
<p>Straßenbahn</p> <p>'Straßenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung fährt. Sie verläuft i. d. R. oberirdisch.</p>	1201
<p>U-Bahn</p> <p>'U-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine elektrisch betriebene Schienenbahn zur Personenbeförderung in Großstädten fährt. Sie verläuft i. d. R. unterirdisch.</p>	1202
<p>Seilbahn, Bergbahn</p> <p>'Seilbahn, Bergbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn große Höhenunterschiede überwindet.</p>	1300
<p>Zahnradbahn</p> <p>'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	1301 (G)
<p>Standseilbahn</p> <p>'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer</p>	1302 (G)

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Museumsbahn	1400 (G)
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Bahn im Freizeitpark	1500
	'Bahn im Freizeitpark' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg innerhalb eines Freizeitparks.	
	Magnetschwebbahn	1600 (G)
	'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Elektrifiziert	1000 (G)
	'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nicht elektrifiziert	2000 (G)
	'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Kennung:	GLS	
Definition:	'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eingleisig	1000 (G)
	'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Zweigleisig	2000 (G)
	'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahr- richtung zur Verfügung steht.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke	
Kennung:	NRB	
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnstrecke' (z. B. 'Bonn - Würzburg').	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014	
Kennung:	ZNM		
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.		
Modellarten:	DLM50		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	spurweite		
Kennung:	SPW		
Definition:	'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.		
Modellarten:	DLM50		
Grunddatenbestand:	DLM50		
Multiplizität:	1..2		
Datentyp:	AX_Spurweite		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000 (G)	
	'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.		
	Grunddatenbestand: DLM50		
	Schmalspur	2000 (G)	
	'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.		
	Grunddatenbestand: DLM50		
	Breitspur	3000 (G)	
	'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.		
	Grunddatenbestand: DLM50		
	Attribut trifft nicht zu	9997	
	'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.		
Modellarten:	DLM50		
Grunddatenbestand:	DLM50		

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100 (G)
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerLinie	
Kennung:	NRL	
Definition:	'nummerDerLinie' ist die von einem Betreiber einer Bahnlinie festgelegte Nummer oder Kennziffer (z. B. U3 oder S3).	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob auf der 'Bahnstrecke' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnstrecke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehr	1000
	'Fernverkehr' bedeutet, dass auf der Bahnstrecke von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein nationaler oder internationaler Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	

11.11 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
Definition:	
[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
23000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig.	
Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen bzw. von Flugplatzbereichen.	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
- FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung (Dominanzprinzip).
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Parken</p> <p>'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 23980000</p>	<p>Wert</p> <p>1200</p>
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr	
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Internationaler Flughafen</p> <p>'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Regionalflughafen</p> <p>'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Sonderflughafen</p> <p>'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Verkehrslandeplatz</p> <p>'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Sonderlandeplatz</p>	<p>Wert</p> <p>5511 (G)</p> <p>5512 (G)</p> <p>5513 (G)</p> <p>5521 (G)</p> <p>5522 (G)</p>

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015
<p>'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Hubschrauberlandeplatz 5530 (G)</p> <p>'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Segelfluggelände 5550 (G)</p> <p>'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: AX_Lagebezeichnung</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: bezeichnung</p> <p>Kennung: BEZ</p> <p>Definition: 'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: nutzung</p> <p>Kennung: NTZ</p> <p>Definition: 'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p>	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000 (G)
	'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird. Grunddatenbestand: DLM50	
Wertarten:	Militärisch	2000 (G)
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird. Grunddatenbestand: DLM50	
	Teils zivil, teils militärisch	3000 (G)
'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass "Flugverkehr" sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird. Grunddatenbestand: DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Wertarten:	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname ' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

11.12 AX_Schiffsverkehr

Objektart: AX_Schiffsverkehr	Kennung: 42016
Definition:	
[E] 'Schiffsverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
24000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
ZUS 4000 Fläche >= 5,0 ha, sonst vollzählig - FKT 1200 >= 0,5 ha	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Bei der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' muss immer die Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' belegt sein. Wenn bei der Attributart 'Funktion' die Wertart 1200 'Parken' belegt ist, darf außer der Attributart 'istWeitereNutzung' mit der Wertart 1000 'überlagernd' keine weitere Attributart belegt sein. Die Flächen müssen innerhalb bzw. auf einer Fläche der gleichen Objektart liegen. Flächen mit der Wertart 1200 'Parken' der Attributart 'Funktion' dürfen sich gegenseitig nicht überschneiden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Schiffsverkehr'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_Schiffsverkehr
Wertarten:	Bezeichnung
	Wert

Objektart: AX_Schiffsverkehr		Kennung: 42016
	Parken	1200
	'Parken' bezeichnet eine Fläche, die vorwiegend dem Abstellen von Fahrzeugen dient und zu diesem Zweck ggf. mit Gebäuden, Bauwerken, Anlagen oder Kennzeichnungen versehen ist.	
	Nutzungsartkennung: 24980000	
	Hafenanlage (Landfläche)	5610 (G)
	'Hafenanlage (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Hafen', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb des Hafens dient.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 24020100	
	Schleuse (Landfläche)	5620 (G)
	'Schleuse (Landfläche)' bezeichnet die Fläche innerhalb von 'Schleuse', die nicht von Wasser bedeckt ist und die ausschließlich zum Betrieb der Schleuse dient..	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 24020200	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Schiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Schiffsverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000 (G)
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Schiffsverkehr' im Bau befinden.	
	Grunddatenbestand: DLM50	

12 Objektartengruppe: Vegetation

12.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

12.2 Nutzungsartkennung

30000000

12.3 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001	
Definition:		
[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebaute Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLM50		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
31000000		
Erfassungskriterien DLM50:		
- VEG 1010, 1020, 1030 >= 10 ha		
- VEG 1012, 1013, 1031, 1040, 1050 >= 5 ha		
Ausnahme: wenn Objekte der Objektart 'Landwirtschaft' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal	
Kennung:	VEG	
Definition:	'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Ackerland	1010 (G)

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
<p>'Ackerland' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten (z.B. Getreide, Hülsenfrüchte, Hackfrüchte) und Beerenfrüchten (z.B. Erdbeeren).</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31010000</p>	
Hopfen	1012 (G)
<p>'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31010200</p>	
Spargel	1013
<p>'Spargel' beschreibt den Bewuchs einer Agrarfläche mit Spargelgewächsen.</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31010300</p>	
Grünland	1020 (G)
<p>'Grünland' ist eine Grasfläche, die gemäht oder beweidet wird.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31020000</p>	
Gartenbauland	1030 (G)
<p>'Gartenbauland' ist eine Fläche, die dem gewerbsmäßigen Anbau von Gartengewächsen (Gemüse, Obst und Blumen) sowie für die Aufzucht von Kulturpflanzen dient.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31030000</p>	
Baumschule	1031 (G)
<p>'Baumschule' ist eine Fläche, auf der Holzgewächse aus Samen, Ablegern oder Stecklingen unter mehrmaligem Umpflanzen (Verschulen) gezogen werden.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31030100</p>	
Rebfläche	1040 (G)
<p>'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.</p>	
<p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
<p>Nutzungsartkennung: 31040000</p>	
Obst- und Nussplantage	1050 (G)
<p>'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt</p>	

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
<p>ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 31050000</p> <p>Brachland 1200</p> <p>'Brachland' ist eine Fläche der Landwirtschaft, die seit längerem nicht mehr zu Produktionszwecken genutzt wird.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31200000</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	

12.4 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002	
Definition:		
[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLM50		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
32000000		
Erfassungskriterien DLM50:		
Fläche >= 1 ha, ab 0,5 ha als Objektart 54001		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Wenn bei der Attributart 'Nutzung' die Wertart 3000 'Waldbestattungsfläche' belegt ist, muss auch die Attributart 'Name' belegt sein.		
Attributart:		
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal	
Kennung:	VEG	
Definition:	'Vegetationsmerkmal' beschreibt den Bewuchs von 'Wald'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Laubholz	1100 (G)
	'Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nadelholz	1200 (G)

Objektart: AX_Wald		Kennung: 43002
	'Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen. Grunddatenbestand: DLM50	
	Laub- und Nadelholz	1300 (G)
	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' beschreibt die Nutzungsart von 'Wald'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Wald	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Forstwirtschaftsfläche	1000 (LN)
	'Forstwirtschaftsfläche' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche forstwirtschaftlich genutzt wird. Hierzu zählen keine Kurzumtriebsplantagen. Nutzungsartkennung: 32010000, 32010100, 32010200	
	Unbewirtschaftet	2000
	'Unbewirtschaftet' bezeichnet eine Waldfläche, mit oder ohne Bäume, welche nicht bewirtschaftet bzw. nicht wirtschaftlich genutzt wird. Hierzu können auch Waldflächen unter Freileitungen zählen. Nutzungsartkennung: 32020000, 32020100	
	Waldbestattungsfläche	3000 (G) (LN)
	'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat. Grunddatenbestand: DLM50	

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Nutzungsartkennung: 32030000, 32030100	
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wald'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

12.5 AX_Gehoelz

Objektart: AX_Gehoelz	Kennung: 43003
Definition:	
[E] 'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
33000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 1 ha, ab 0,1 ha als Objektart 54001	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gehölz'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12.6 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition:	
[E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
34000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 10 ha	
Ausnahme:	
Wenn Objekte der Objektart 'Heide' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12.7 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition:	
<p>[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.</p> <p>Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
35000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
<p>Fläche >= 10 ha</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Wenn Objekte der Objektart 'Moor' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12.8 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition:	
<p>[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
36000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
<p>Fläche >= 10 ha</p> <p>Ausnahme:</p> <p>Wenn Objekte der Objektart 'Sumpf' vollständig von Objekten der Objektart 'Wald' oder 'Ge- hölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

12.9 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
Definition:	
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
37000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
FKT 1100 Fläche \geq 1 ha, sonst Fläche \geq 10 ha.	
Ausnahme: Wenn Objekte der Objektart 'Unland, Vegetationslose Fläche' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben sind, kann das Erfassungskriterium unterschritten werden.	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial
Kennung:	OFM
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche
Wertarten:	Bezeichnung Wert

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Fels		1010 (G)
<p>'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 37010100</p>		
Steine, Schotter		1020 (G)
<p>'Steine, Schotter' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit zerkleinertem Gestein unterschiedlicher Größe bedeckt ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 37010200</p>		
Geröll		1030 (G)
<p>'Geröll' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit durch fließendes Wasser abgerundeten Gesteinen bedeckt ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 37010300</p>		
Sand		1040 (G)
<p>'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 37010400</p>		
Schnee		1110 (G)
<p>'Schnee' bedeutet, dass die Erdoberfläche für die größte Zeit des Jahres mit Schnee bedeckt ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 37010500</p>		
Eis, Firn		1120 (G)
<p>'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Nutzungsartkennung: 37010600</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vegetationslose Fläche	1000 (G)
	'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37010000	
	Gewässerbegleitfläche	1100 (G)
	'Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute oder unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Die Gewässerbegleitfläche ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37020000	
	Bebaute Gewässerbegleitfläche	1110
	'Bebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine bebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
	Nutzungsartkennung: 37020100	
	Unbebaute Gewässerbegleitfläche	1120
	'Unbebaute Gewässerbegleitfläche' bezeichnet eine unbebaute Fläche, die einem Gewässer zugeordnet wird. Sie ist nicht Bestandteil der Gewässerfläche.	
	Nutzungsartkennung: 37020200	
	Naturnahe Fläche	1300 (G)
	'Naturnahe Fläche' ist eine nicht zum Anbau von Kulturpflanzen genutzte Fläche, die mit Pflanzen bewachsen ist.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzungsartkennung: 37040000	

13 Objektartengruppe: Gewässer

13.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

44001 'Fließgewässer'

44002 'Wasserlauf'

44003 'Kanal'

44004 'Gewässerachse'

44005 'Hafenbecken'

44006 'Stehendes Gewässer'

44007 'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

13.2 Nutzungsartkennung

40000000

13.3 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Definition: <p>[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert</p> <p>oder</p> <p>ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird</p> <p>oder</p> <p>ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellarten: <p>DLM50</p>	
Grunddatenbestand: <p>DLM50</p>	
Landnutzung: <p>Ja</p>	
Nutzungsartkennung: <p>41000000</p>	
Erfassungskriterien DLM50: <p>Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite > 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.</p> <p>Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.</p> <p>Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM50: <p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p>	

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001	
Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.			
Attributart:			
Bezeichnung:	funktion		
Kennung:	FKT		
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.		
Modellarten:	DLM50		
Grunddatenbestand:	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Funktion_Fliessgewaesser		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Kanal	8300 (G) (LN)	
	'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.		
	Grunddatenbestand: DLM50		
	Nutzungsartkennung: 41020000		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).		
Modellarten:	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000	
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.		
Attributart:			
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal		
Kennung:	HYD		
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.		
Modellarten:	DLM50		

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
	Grunddatenbestand: DLM50	

13.4 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition:	
[E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 44002 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'</p> <p>oder einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'.</p> <p>Die zu einem ZUSO 44002 'Wasserlauf' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den gleichen Wert, entweder 'TRUE' oder 'FALSE'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl
Kennung:	GWK
Definition:	<p>'Gewässer kennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'.</p> <p>Die Gewässer kennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässer kennzahl laut LAWA.</p>
Modellarten:	DLM50

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schiffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schiffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Wasserlauf	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wasserlauf'	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

13.5 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003
Definition:	
[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300</p> <p>Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'</p>	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Bei den zu diesem ZUSO 'Kanal' gehörenden REO 44001 'Fließgewässer' und 44004 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	widmung
Kennung:	WDM

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schiffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLM50	

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schiffahrtskategorie_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000 (G)
	<p>'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Seewasserstraße	2000 (G)
	<p>'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	<p>'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Kanal'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

13.6 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition:	
[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Bildungsregeln DLM50:	
Bei dem Attribut 'Breite des Gewässers' werden folgende Klassen gebildet:	
Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)	
Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)	
Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)	
Klasse 18 (von > 12 m bis <= 18 m Breite des Gewässers)	
Klasse 30 (von > 18 m bis <= 30 m Breite des Gewässers)	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählige Erfassung der Gewässer mit einer Breite <= 30 m, wenn sie ständig Wasser führend sind. Nicht ständig Wasser führende Gewässer werden ab einer Länge >= 500 m erfasst.	
Ausnahme sind einseitig im Gewässernetz eingebundene Wasserläufe in der Regel mit einer Länge < 500 m bei ständig Wasser führenden, < 1000 m bei nicht ständig Wasser führenden Gewässern. In besonderen topographischen Situationen kann dieser Längenwert unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Gewässernetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.	
Konsistenzbedingungen:	
'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.	
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Wenn ein Objekt 44004 'Gewässerachse' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.	
Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesGewaessers	
Kennung:	BRG	
Definition:	'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe. Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von >= 500 m.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000 (G)
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Gewaesserachse	

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kanal	8300 (G)
	'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

13.7 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
Definition:	
[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
42000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 1 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	nutzung
Kennung:	NTZ
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafenbecken' an.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Nutzung_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken		Kennung: 44005
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Hafenbecken' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Teils zivil, teils militärisch	3000
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafenbecken' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	seekennzahl	
Kennung:	SKZ	
Definition:	'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

13.8 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
Definition:	
[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
43000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 0,5 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
WSG vollzählig ab Fläche >= 10 ha, sonst in Auswahl	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8640 'Baggersee' vorkommen.	
'Stehendes Gewässer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbe- reich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewaesserbereich' haben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Stausee</p> <p>'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</p> <p>Nutzungsartkennung: 43010100</p> <p>Speicherbecken</p> <p>'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer</p> <p>Nutzungsartkennung: 43010101</p> <p>Baggersee</p> <p>'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.</p> <p>Nutzungsartkennung: 43010200</p>	<p>Wert</p> <p>8630 (LN)</p> <p>8631 (LN)</p> <p>8640</p>
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	seekennzahl	
Kennung:	SKZ	
Definition:	'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.	
Modellarten:	DLM50	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006
<p>'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p> <p>Seewasserstraße 2000</p> <p>'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p> <p>Landesgewässer mit Verkehrsordnung 3000</p> <p>'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: regionalsprache</p> <p>Kennung: RGS</p> <p>Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Stehendes Gewässer'</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..2</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: zweitname</p> <p>Kennung: ZNM</p> <p>Definition: 'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewässers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser</p> <p>Kennung: WSG</p> <p>Definition: 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet. 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' wird nicht bei der Wertart 8631 'Speicherbecken' erfasst.</p>	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

13.9 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
Definition:	
[E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
44000000	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
'Meer' darf nur eine gemeinsame Kante mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'WegPfadSteig' oder 53006 'Gleis' haben, wenn die Objekte eine Relation hatDirektUnten zu einem Objekt 53001 'BauwerkImVerkehrsbereich', 53008 'EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr' mit Wertart 1460 'Anleger' oder 53009 'BauwerkImGewasserbereich' haben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	tidemerkmale
Kennung:	TID

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007
Definition:	'Tidemerkmale' gibt an, ob 'Meer' von den periodischen Wasserstandsänderungen beeinflusst wird.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Tidemerkmale_Meer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mit Tideeinfluss	1000 (G)
	'Mit Tideeinfluss' sind periodische Änderungen des Wasserspiegels und horizontale Bewegungen des Wassers, hervorgerufen durch die Massenanziehungs- und Fliehkräfte des Systems Sonne, Mond und Erde in Verbindung mit der Erdrotation.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Meer'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

14 Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

14.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM, Basis-DLM und DHM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

14.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition: Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: DLM50	

15 Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

15.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

15.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001														
Definition:															
[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.															
Abgeleitet aus:															
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt															
Objekttyp:															
REO															
Modellarten:															
DLM50															
Grunddatenbestand:															
DLM50															
Erfassungskriterien DLM50:															
- punktförmige Modellierung															
Konsistenzbedingungen DLM50:															
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.															
Attributart:															
Bezeichnung:	bauwerksfunktion														
Kennung:	BWF														
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.														
Modellarten:	DLM50														
Grunddatenbestand:	DLM50														
Multiplizität:	1..2														
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm														
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Wasserturm</td> <td>1001 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: DLM50</td> </tr> <tr> <td>Kirchturm, Glockenturm</td> <td>1002 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: DLM50</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Wasserturm	1001 (G)	'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.		Grunddatenbestand: DLM50		Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)	'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.		Grunddatenbestand: DLM50	
Bezeichnung	Wert														
Wasserturm	1001 (G)														
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.															
Grunddatenbestand: DLM50															
Kirchturm, Glockenturm	1002 (G)														
'Kirchturm, Glockenturm' ist ein freistehender Turm, der die Glockenstube mit den Glocken aufnimmt.															
Grunddatenbestand: DLM50															

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Aussichtsturm	1003 (G)
	'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Kontrollturm	1004 (G)
	'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Kühlturm	1005 (G)
	'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Leuchtturm	1006 (G)
	'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Feuerwachturm	1007 (G)
	'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008 (G)
	'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Send- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Bohrturm	1011
	'Bohrturm' ist ein zur Gewinnung von Erdöl, Erdgas oder Sole verwendetes, meist aus einer Stahlkonstruktion bestehendes Gerüst, in dem das Bohrgestänge aufgehängt ist.	
	Schloss-, Burgturm	1012
	'Schloss-, Burgturm' ist ein Turm innerhalb einer Schloss- bzw. einer Burganlage, auch Bergfried genannt.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht	

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001	
	zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.		
Modellarten:	DLM50		
Multiplizität:	0..*		
Datentyp:	AX_RelativeHoehe		
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.		
Modellarten:	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Turm'.		
Modellarten:	DLM50		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Turm		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Turm nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		

15.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002
Definition:	
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1210 flächenförmige Modellierung; vollzählig außerhalb von 'Industrie- und Gewerbe- fläche' mit FKT 2610 - BWF 1215 >= 0,5 ha - BWF 1220, 1290 punktförmige Modellierung; Objekthöhe >= 15 m - BWF 1240 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie topographisch bedeutsam sind - BWF 1250 punktförmige Modellierung; vollzählig im Zusammenhang mit 'Seilbahn, Schwe- bebahn' sonst Objekthöhe >= 15 m - BWF 1251 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung im Netz der erfassten 'Leitung' mit BWF 1110 - BWF 1260 punktförmige Modellierung; Objekthöhe >= 30 m - BWF 1270 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der auf dem Erdboden ste- henden oder auf Bauwerken oder Masten angebrachten Einrichtungen von allgemeiner öf- fentlicher Bedeutung mit Höhe >= 30 m - BWF 1280 punktförmige Modellierung; vollzählig - BWF 1310, 1320 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von be- deutenden unterirdischen Anlagen und Hohlräumen, soweit sie nicht von Bauwerken über- deckt sind - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1280 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Ein Bauwerk mit der Attributart Bauwerksfunktion und der Wertart 1251 liegt immer auf der Geometrie von 'Leitung'	
Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunk- tion' und den Wertarten 1220, 1250, 1251, 1260, 1270, 1280 und 1290 vorkommen.	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Die Attributart 'Zustand' mit der Wertart 2200 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1310 und 1320 vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Klärbecken	1210 (G)
	'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Biogasanlage	1215
	'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).	
	Windrad	1220 (G)
	'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Wasserrad	1240
	'Wasserrad' ist ein mit Schaufeln oder Zellen besetztes Rad, das die Energie des strömenden Wassers zum Antrieb, besonders von Mühlen, ausnutzt oder zum Schöpfen von Wasser (Schöpfrad) genutzt wird.	
	Mast	1250
	'Mast' ist eine senkrecht stehende Konstruktion mit stützender oder tragender Funktion.	
	Freileitungsmast	1251 (G)
	'Freileitungsmast' ist ein Mast, an dem Hochspannungsleitungen befestigt sind.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Funkmast	1260 (G)

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
	'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Antenne	1270
	'Antenne' ist eine Vorrichtung zum Empfang oder zur Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen.	
	Funknavigationsanlage	1275
	'Funknavigationsanlage' ist eine Vorrichtung zur Verkehrssicherung.	
	Radioteleskop	1280 (G)
	'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang und/oder das Senden von elektromagnetischer Strahlung aus dem/in das Weltall.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Schornstein	1290 (G)
	'Schornstein' ist ein freistehend senkrecht hochgeführter Abzugskanal für die Rauchgase einer Feuerungsanlage oder für andere Abgase.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Stollenmundloch	1310 (G)
	'Stollenmundloch' ist der Eingang eines unterirdischen Gangs, der annähernd horizontal von der Erdoberfläche in das Gebirge führt.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Schachtöffnung	1320 (G)
	'Schachtöffnung' ist der Eingang auf der Erdoberfläche zu einem Schacht.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 'Windrad' ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Verfallen, zerstört	2200
	'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.	

15.4 AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk

Objektart: AX_VorratsbehaelterSpeicherbauwerk	Kennung: 51003
Definition:	
[E] 'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk' ist ein Bauwerk zum Aufbewahren von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
- Objekthöhe >= 15 m	
Konsistenzbedingungen:	
Erlaubte Geometrietypen sind Punkt- und Flächengeometrie.	
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_RelativeHoehe

15.5 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004
Definition:	
[E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1101 oberirdische, überörtliche Leitungen vollzählig sowie oberirdische, lokale Leitungen mit einer Länge \geq 1000 m - BWF 1101 ist nur mit den Wertarten PRO 1110, 1120 und 1130 als Grunddatenbestand zu erfassen - BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge \geq 1000 m - BWF 1103 ist nur mit den Wertarten PRO 1110 und 1120 als Grunddatenbestand zu erfassen 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Liniengeometrie zugelassen.</p> <p>Die Attributart 'Produkt' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1101 und 1103 vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage
Wertarten:	Bezeichnung Wert

Objektart: AX_Transportanlage		Kennung: 51004
	Rohrleitung, Pipeline	1101 (G)
	'Rohrleitung, Pipeline' ist ein langgestreckter Hohlkörper zum Transport von Flüssigkeiten und Gasen.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Förderband, Bandstraße	1102 (G)
	'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Pumpe	1103 (G)
	'Pumpe' ist eine Vorrichtung zum Injizieren, An- oder Absaugen von Flüssigkeiten oder von Gasen. Pumpen dienen auch zur Entwässerung größerer Landstriche. Als 'Pumpe' werden auch die Verdichtungsstationen für Gase erfasst.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	produkt	
Kennung:	PRO	
Definition:	'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Produkt_Transportanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erdöl	1110 (G)
	'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Gas	1120 (G)
	'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Wasser	1130 (G)
	'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.	
	Grunddatenbestand: DLM50	

15.6 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005	
Definition:		
[E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_KontinuierlichesLinienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLM50		
Erfassungskriterien DLM50:		
Vollzählig >= 110 kV		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
'Freileitung' hat bei einem Richtungswechsel aufeinander folgender Linien zwischen 5° (5,5 gon) und 175° (194,4 gon) immer ein Objekt 51002 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1251 'Freileitungsmast'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Leitung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Freileitung	1110 (G)
	'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Erdkabel	1111

Objektart: AX_Leitung

Kennung: 51005

'Erdkabel' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte unterirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und/oder zur Übertragung von elektrischen Signalen.

15.7 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006
Definition:	
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1410 punktförmige Modellierung bei Fläche $\geq 0,2$ ha bis < 5 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche ≥ 5 ha. Innerhalb von überdachten Stadien werden Spielfelder nicht erfasst. - BWF 1420 linienförmige Modellierung bei Länge ≥ 500 m - BWF 1430 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; Länge ≥ 100 m oder Fläche $\geq 0,25$ ha - BWF 1440 vollzählig, punktförmige Modellierung bei Fläche < 3 ha; flächenförmige Modellierung bei Fläche ≥ 3 ha - BWF 1470 punktförmige Modellierung bei einer Objekthöhe ≥ 30 m - BWF 1480 flächenförmige Modellierung bei Fläche ≥ 1 ha - BWF 1490 linienförmige bzw. flächenförmige Modellierung; vollzählig - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1440 und 1470 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1420 vorkommen.	
Objekte mit der Attributart 'BWF' und der Wertart 1480 liegen immer innerhalb 41008 'SportFreizeitUndErholungsfläche' mit FKT 4100 'Sportanlage' oder 41007 'FlächeBesonderer-FunktionalerPrägung' ohne FKT oder mit FKT 1170 'Sicherheit und Ordnung' oder beliebiger Tatsächlicher Nutzung bei Überlagerung von 71011 'Sonstiges Recht' mit ADF 4720 'Truppen-, Standortübungsplatz'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Spielfeld	1410 (G)
	<p>'Spielfeld' ist eine abgegrenzte, markierte Fläche, auf der die Sportart unmittelbar ausgeübt wird, z.B. die einzelnen Fußballfelder (Hauptplatz und Trainingsplätze) einer größeren Anlage oder die Trainings-/Reitplätze i. V. m. Reitsport. Die zusammenhängenden Spielflächen innerhalb einer Tennisanlage werden zu einem Spielfeld zusammengefasst.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420 (G)
	<p>'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Zuschauertribüne	1430 (G)
	<p>'Zuschauertribüne' ist ein großes Gerüst oder ein festes, meist überdachtes Bauwerk mit ansteigenden Sitz- oder Stehplatzreihen für Zuschauer.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Stadion	1440 (G)
	<p>'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Sprungschanze (Anlauf)	1470 (G)
	<p>'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungtisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Schießanlage	1480 (G)
	<p>'Schießanlage' ist eine Anlage mit Schießbahnen für Schießübungen oder sportliche Wettbewerbe.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Gradierwerk	1490 (G)
	<p>'Gradierwerk' ist ein mit Reisig bedecktes Gerüst, über das Sole rieselt, die durch erhöhte Verdunstung konzentriert wird.</p>	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
Grunddatenbestand: DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sportart	
Kennung:	SPO	
Definition:	'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Motorrennsport	1090
	'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.	
	Pferderennsport	1110
	'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Kennung: 51006

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich das Bauwerk oder die Anlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

15.8 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007														
Definition:															
[E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.															
Abgeleitet aus:															
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt															
Objekttyp:															
REO															
Modellarten:															
DLM50															
Grunddatenbestand:															
DLM50															
Erfassungskriterien DLM50:															
- ATP 1010 bis 1430 vollzählig - ATP 1500 vollzählig ab einer Länge >= 500 m															
Attributart:															
Bezeichnung:	archaeologischerTyp														
Kennung:	ATP														
Definition:	'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.														
Modellarten:	DLM50														
Grunddatenbestand:	DLM50														
Multiplizität:	1														
Datentyp:	AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung														
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)</td> <td>1010 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: DLM50</td> </tr> <tr> <td>Grabhügel (Hügelgrab)</td> <td>1020 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: DLM50</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010 (G)	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.		Grunddatenbestand: DLM50		Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.		Grunddatenbestand: DLM50	
Bezeichnung	Wert														
Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	1010 (G)														
'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d. h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.															
Grunddatenbestand: DLM50															
Grabhügel (Hügelgrab)	1020 (G)														
'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.															
Grunddatenbestand: DLM50															

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
Historische Wasserleitung		1100 (G)
<p>'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Befestigung (Wall, Graben)		1200 (G)
<p>'Befestigung (Wall, Graben)' ist ein aus Erde aufgeschütteter Grenz-, Schutz- oder Stadtwall. Zu der Befestigung (Wall) zählen auch Limes und Landwehr.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Wachturm (römisch), Warte		1210 (G)
<p>'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Steinmal		1300 (G)
<p>'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Burg (Fliehburg, Ringwall)		1410 (G)
<p>'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) angepasste Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holzeinbauten besteht.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Schanze		1420 (G)
<p>'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel geschlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Lager		1430 (G)
<p>'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Historische Mauer		1500
<p>'Historische Mauer' ist eine Mauer mit kulturgeschichtlicher Bedeutung.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.	

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

15.9 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Definition:	
[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1640 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Öffnungen von bedeutenden unterirdischen Anlagen, soweit sie nicht von Bauwerken überdeckt sind - BWF 1700 linienförmige Modellierung, vollzählige Erfassung, wenn sie dem Hochwasser-, Sturmflutschutz dienen, übrige ≥ 500 m Länge und > 2 m Höhe - BWF 1720 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 250 m - BWF 1740 linienförmige Modellierung bei einer Länge ≥ 2000 m und bei einer Höhe ≥ 2 m - BWF 1750, 1760 punktförmige Modellierung; nur Objekte von kulturgeschichtlicher Bedeutung - BWF 1780 punktförmige Modellierung; Durchmesser ≥ 10 m - BWF 1781 punktförmige Modellierung; vollzählig 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1781 vorkommen.	
Die Attributart 'Funktion' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerkfunktion' und der Wertart 1700 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.
Modellarten:	DLM50

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kellereingang	1640 (G)
	<p>'Kellereingang' ist der Eingang zu einem unterirdischen Vorratsraum außerhalb von Gebäuden.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Mauer	1700 (G)
	<p>'Mauer' ist ein freistehendes, langgestrecktes Bauwerk, das aus Natur- bzw. Kunststeinen oder anderen Materialien besteht.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Stützmauer	1720
	<p>'Stützmauer' ist eine zum Stützen von Erdreich dienende Mauer.</p>	
	Zaun	1740 (G)
	<p>'Zaun' ist eine Abgrenzung oder Einfriedung aus Holz- oder Metallstäben oder aus Draht bzw. Drahtgeflecht.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild	1750 (G)
	<p>'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
	Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz	1760
	<p>'Bildstock, Wegekreuz, Gipfelkreuz' ist ein frei stehendes Mal aus Holz oder Stein, das in einem tabernakelartigen Aufbau ein Kruzifix oder eine Heiligendarstellung enthält und als Andachtsbild, als Erinnerung an Verstorbene oder als Sühnmal errichtet wurde; ist ein errichtetes Kreuz z.B. an Wegen; ist ein Kreuz auf dem Gipfel eines Berges.</p>	
	Brunnen	1780
	<p>'Brunnen' ist eine Anlage zur Gewinnung von Grundwasser bzw. ein architektonisch ausgestaltetes Bauwerk mit Becken zum Auffangen von Wasser.</p>	
	Brunnen (Trinkwasserversorgung)	1781 (G)
	<p>'Brunnen (Trinkwasserversorgung)' bedeutet, dass in dem Brunnen ausschließlich Trinkwasser gewonnen wird.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt, welchem Zweck das Bauwerk dient.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Bauwerk	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasser-, Sturmflutschutz	1000 (G)
	'Hochwasser-, Sturmflutschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Lärmschutz	2000
	'Lärmschutz' bedeutet, dass das Bauwerk dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.	
Modellarten:	DLM50	

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Kennung: 51009

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

15.10 Voltage

Voltage	Kennung: 51012
Definition:	'Voltage' beschreibt die Spannungseinheit für die Leitung in kV
Abgeleitet aus:	Measure
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50

16 Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

16.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang' (retired)

52005 'Testgelände'

16.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
<p>Definition:</p> <p>[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektartenbereichs 'Vegetation' als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.</p>	
<p>Abgeleitet aus:</p> <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt</p>	
<p>Objekttyp:</p> <p>REO</p>	
<p>Modellarten:</p> <p>DLM50</p>	
<p>Grunddatenbestand:</p> <p>DLM50</p>	
<p>Bildungsregeln:</p> <p>Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.</p>	
<p>Erfassungskriterien DLM50:</p> <p>punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 50 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 50 ha</p>	
<p>Konsistenzbedingungen DLM50:</p> <p>'Ortslage' darf sich nicht gegenseitig überlagern.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'. Modellarten: DLM50</p>	

Objektart: AX_Ortslage		Kennung: 52001
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ortslage'	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

16.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002	
Definition:		
[E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLM50		
Erfassungskriterien DLM50:		
punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha		
Attributart:		
Bezeichnung:	hafenkategorie	
Kennung:	HFK	
Definition:	'Hafenkategorie' beschreibt die Art von 'Hafen'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Hafenkategorie_Hafen	
Wertarten:	Bezeichnung	
	Containerhafen	Wert 1010
	'Containerhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Verladebrücken) für den Umschlag von genormten Containern.	
	Ölhafen	1020
	'Ölhafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Tankanlagen) für den Umschlag von Rohöl und den daraus verarbeiteten Produkten.	
	Fischereihafen	1030
	'Fischereihafen' ist ein Hafen mit speziellen Einrichtungen (z. B. Kühlhäuser) für den Umschlag von frisch gefangenem Fisch.	
	Sporthafen, Yachthafen	1040

Objektart: AX_Hafen		Kennung: 52002
'Sporthafen, Yachthafen' ist ein Hafen für Sport- und Freizeitschiffe.		
Fährhafen		1050
'Fährhafen' ist ein Hafen zum Anlegen von Fährschiffen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Hafen' an.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Hafen	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Hafen' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Teils zivil, teils militärisch	3000
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet, dass 'Hafen' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	

16.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003
Definition:	
[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Die Attributart 'konstruktionsmerkmalBauart' muss mit dem Wert 1010 'Schiffshebewerk' oder 1020 'Kammerschleuse' belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart
Kennung:	KON
Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Schiffshebewerk</p> <p>'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	<p>Wert</p> <p>1010 (G)</p>
	<p>Kammerschleuse</p> <p>'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	<p>1020 (G)</p>
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Schleuse	
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen</p> <p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>	<p>Wert</p> <p>2100</p>

16.5 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
Definition:	
[E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
Stillgelegt:	
Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig an Staatsgrenzen	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Grenzuebergang'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

16.6 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
Definition:	
[E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig, punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 5 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 5 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

17 Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

17.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen-, linien- oder punktförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'

53002 'Straßenverkehrsanlage'

53003 'Weg, Pfad, Steig'

53004 'Bahnverkehrsanlage'

53005 'Seilbahn, Schwebbahn'

53006 'Gleis'

53007 'Flugverkehrsanlage'

53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'

53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'

17.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001
Definition:	
[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1800, 1830 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswege- und Gewässernetzes - BWF 1820 linienförmige Modellierung; vollzählig - BWF 1870 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegenetzes. Fußgängertunnel nur im Verlauf von erfassten Fußwegen. - BWF 1880 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf des Verkehrswegenetzes - BWF 1890 wird nur innerhalb von flächenförmig modellierten Schleusen erfasst - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 1870 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Die Wertart 1880 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 Straßenachse, 42008 Fahrwegachse, 42014 Bahnstrecke oder 53003 WegPfadSteig mit identischer Geometrie.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 1800 bis 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 44004 'Gewässerachse', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie des Objekts 53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung überlagert die 'Schleusenkammer' immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie, bei punktförmiger Modellierung liegt die 'Schleusenkammer' immer auf der Geometrie eines Objekts 44004 'Gewässerachse' und bei flächenförmiger Modellierung überlagert die Schleusenkammer immer ein Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Brücke	1800 (G)
	'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Mehrstöckige Brücke	1801
	'Mehrstöckige Brücke' ist eine Brücke, die mit Verkehrswegen in mehreren Etagen ausgestattet ist.	
	Steg	1820 (G)
	'Steg' ist eine kleine Brücke einfacher Bauart.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Hochbahn, Hochstraße	1830 (G)
	'Hochbahn, Hochstraße' ist ein brückenartiges, aufgeständertes Verkehrsbauwerk.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Tunnel, Unterführung	1870 (G)
	'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Schutzgalerie, Einhausung	1880 (G)
	'Schutzgalerie, Einhausung' ist eine bauliche Einrichtung an Verkehrswegen zum Schutz gegen Lawinen, Schneeverwehungen, Steinschlägen sowie zum Schutz gegen Emission. Schutzgalerien sind einseitige Überbauungen an Verkehrswegen, Einhausungen umschließen die Verkehrswege meist vollständig.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Schleusenkammer	1890 (G)
	'Schleusenkammer' ist eine Einrichtung zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern mit unterschiedlichen Wasserspiegeln.	

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Grunddatenbestand: DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Bauwerk im Verkehrsbereich' im Bau befinden.	

17.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002
Definition:	
[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 2000 vollzählig im Verlauf des Straßen- und Wegenetzes - ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 3001 bis 3003 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen.</p> <p>Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' überlagert bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie innerhalb von einem Objekt 44001 'Fließgewässer'.</p> <p>Bei punktförmiger Modellierung der Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' liegt die 'Furt' immer im Schnittpunkt eines Objekts 44004 'Gewässerachse' mit 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig'.</p> <p>Die Wertart 2000 'Furt' der Attributart 'Art' darf kein Gewässer überlagern, dass durch ein Objekt der Objektart 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich' mit BWF 2010 bis 2013 fließt.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.
Modellarten:	DLM50

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Strassenverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Furt	2000 (G)
	'Furt' ist eine zum Überqueren geeignete Stelle in einem Gewässer.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Kreuz	3001 (G)
	'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Dreieck	3002 (G)
	'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Anschlussstelle, Anschluss	3003 (G)
	'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage

Kennung: 53002

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

17.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Definition:	
[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Erfassung der Wege mit einer Länge \geq 500 m.	
Führen die genannten Wege zu topographisch bedeutsamen Objekten der Objektart	
- 'Gebäude' mit GFK 2211, 3031, 3038, 3043	
- 'Industrie- und Gewerbefläche' mit FKT 1450, 2520, 2530, 2540, 2610, 2630, 2640	
- 'Bergbaubetrieb', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung'	
- 'Sport-, Freizeit und Erholung' mit FKT 4100, 4110, 4400, 4330	
- 'Friedhof', 'Siedlungsfläche'	
- 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1030, 1031, 1040, 1051	
- 'Wald', 'Gehölz', 'Stehendes Gewässer', 'Turm'	
- 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' mit FKT 1220	
- 'Bauwerk im Verkehrsbereich' mit BWF 1800, 1820	
- 'Ortslug', 'Felsen, Felsblock, Felsnadel', 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung',	
- 'Wohnplatz'	
können sie unabhängig von ihrer Länge erfasst werden.	
In besonderen topographischen Situationen können diese Werte unterschritten bzw. eine Ausdünnung des Wegenetzes nach weiteren topographischen Gesichtspunkten vorgenommen werden.	
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit STS	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.	
Attributart:	

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_WegPfadSteig	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fußweg	1103 (G)
	'Fußweg' ist ein Weg, der auf Grund seines Ausbauzustandes nur von Fußgängern zu begehen ist.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Karren- und Ziehweg	1105
	Karrenweg ist ein Weg im Gebirge, der meist sehr steil ist und nur mit einem Gespann befahren werden kann. Ziehweg ist ein Weg, der der Holzabfuhr im Gebirge dient.	
	Radweg	1106
	'Radweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung für den Fahrradverkehr bestimmt ist	
	Reitweg	1107
	'Reitweg' ist ein besonders ausgebauter Weg, auf dem ausschließlich das Reiten zugelassen ist.	
	(Kletter-)Steig im Gebirge	1109 (G)
	'(Kletter-)Steig im Gebirge' ist ein stellenweise mit Drahtseilen gesicherter Pfad, der zur Überwindung besonders steiler Stellen mit Leitern versehen sein kann.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Rad- und Fußweg	1110
	'Rad- und Fußweg' ist ein Weg, der als besonders gekennzeichnete und abgegrenzte Teil einer Straße oder mit selbständiger Linienführung ausschließlich für den Fahrrad- und Fußgängerverkehr bestimmt ist.	
	Skaterstrecke	1111
	'Skaterstrecke' ist ein für Skater besonders ausgebauter asphaltierter Weg.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	markierung	
Kennung:	MKG	
Definition:	'Markierung' ist die Kennzeichnung einer Route im Wegenetz.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	AX_Markierung_WegPfadSteig	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gekennzeichneter Wanderweg	1401
	'Gekennzeichneter Wanderweg' ist ein als Wanderweg eindeutig markierter Weg.	
	Gekennzeichneter Radwanderweg	1402
	'Gekennzeichneter Radwanderweg' ist ein als Radwanderweg eindeutig markierter Weg.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. "Rotweinwanderweg".	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	befestigung	
Kennung:	BEF	
Definition:	'Befestigung' gibt an, ob 'Weg, Pfad, Steig' mit entsprechendem Material (z.B. Asphalt, Schotter) befestigt ist.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Befestigung_WegPfadSteig	

Objektart: AX_WegPfadSteig		Kennung: 53003
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Befestigt</p> <p>'Befestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' mit einem festen Unterbau versehen und ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.</p> <p>Unbefestigt</p> <p>'Unbefestigt' bedeutet, dass 'Weg, Pfad, Steig' nicht mit einem festen Unterbau versehen und nicht ganzjährig befahrbar bzw. begehbar ist.</p>	<p>Wert</p> <p>1000</p> <p>2000</p>
Attributart:		
Bezeichnung:	strassenschluessel	
Kennung:	STS	
Definition:	'Straßenschlüssel' ist das Gemeindegkennzeichen, ergänzt durch eine Ordnungsnummer, die in der Regel von der Gemeinde vergeben wird.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Weg, Pfad, Steig'	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

17.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004
Definition: [E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebbahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen. Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien DLM50: - punktförmige Erfassung vollzählig im Verlauf der erfassten Bahnstrecken. Der Punkt wird in Höhe des Empfangsgebäudes oder des zentralen Bahnsteigbereichs platziert. - flächenförmige Erfassung zusätzlich bei Bahnverkehrsanlagen $\geq 0,5$ ha.	
Konsistenzbedingungen: Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke' oder 53005 'Seilbahn, Schwebbahn' mit Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 2500.	
Attributart: Bezeichnung: bahnhofskategorie Kennung: BFK Definition: 'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers. Modellarten: DLM50 Grunddatenbestand: DLM50 Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Wertarten:	<p>Bezeichnung</p> <p>Bahnhof</p> <p>'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Haltestelle</p> <p>'Haltestelle' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Haltepunkt</p> <p>'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	<p>Wert</p> <p>1010 (G)</p> <p>1020 (G)</p> <p>1030 (G)</p>
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM50	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	
Definition:	'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Personenverkehr	1101
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Personen transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Personenverkehr.	
	Güterverkehr	1102
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Güter transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Güterverkehr.	
	Betriebsverkehr	1103
	'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob an der 'Bahnverkehrsanlage' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehrshalt	1000
	'Fernverkehrshalt' bedeutet, dass an der Bahnverkehrsanlage von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein planmäßiger Halt im nationalen oder internationalen Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	

17.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005										
Definition:											
[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.											
Abgeleitet aus:											
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Linienobjekt											
Objekttyp:											
REO											
Modellarten:											
DLM50											
Grunddatenbestand:											
DLM50											
Erfassungskriterien DLM50:											
Vollzählige Erfassung der ortsfesten Bahnen.											
Attributart:											
Bezeichnung:	bahnkategorie										
Kennung:	BKT										
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.										
Modellarten:	DLM50										
Grunddatenbestand:	DLM50										
Multiplizität:	1										
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn										
Wertarten:	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;">Bezeichnung</th> <th style="width: 30%;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Luftseilbahn, Großkabinenbahn</td> <td>2100 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt. Grunddatenbestand: DLM50 </td> </tr> <tr> <td>Kabinenbahn, Umlaufseilbahn</td> <td>2200 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> 'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt. Grunddatenbestand: DLM50 </td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100 (G)	'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt. Grunddatenbestand: DLM50		Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200 (G)	'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt. Grunddatenbestand: DLM50	
Bezeichnung	Wert										
Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100 (G)										
'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt. Grunddatenbestand: DLM50											
Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200 (G)										
'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt. Grunddatenbestand: DLM50											

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005
Sessellift		2300 (G)
'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.		
Grunddatenbestand: DLM50		
Ski-, Schleplift		2400 (G)
'Ski-, Schleplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.		
Grunddatenbestand: DLM50		
Schwebebahn		2500 (G)
'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.		
Grunddatenbestand: DLM50		
Materialeilbahn		2600 (G)
'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.		
Grunddatenbestand: DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

17.7 AX_Gleis

Objektart: AX_Gleis	Kennung: 53006
Definition: [E] 'Gleis' ist ein zur Führung von Schienenfahrzeugen verlegtes Schienenpaar.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM50	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig wie für die DTK50 erforderlich.	

17.8 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007	
Definition:		
[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLM50		
Erfassungskriterien DLM50:		
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1310, 1320 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung bei Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5513, 5521 - ART 1330 flächenförmige Modellierung; Erfassung bei der Objektart 42015 'Flugverkehr' mit ART 5511 - 5522 mit einer Fläche ≥ 5 ha - ART 5530 vollzählig, wenn sie von öffentlicher Bedeutung (Polizei, Krankentransport) sind (nur punktförmige Modellierung) - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 5530 und 5560 		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 1310 und 1320 bei linienförmiger Modellierung vorkommen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Startbahn, Landebahn	1310 (G)

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
<p>'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Zurollbahn, Taxiway		1320 (G)
<p>'Zurollbahn, Taxiway' ist ein Verbindungsweg zwischen den Terminals bzw. dem Vorfeld und der Start- und/oder Landebahn.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Vorfeld		1330 (G)
<p>'Vorfeld' ist ein Bereich, in dem Flugzeuge abgefertigt und abgestellt werden.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Hubschrauberlandeplatz		5530 (G)
<p>'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Wasserlandeplatz		5560 (G)
<p>'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Gras, Rasen	1210
	'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
	Beton	1220
'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.		
Bitumen, Asphalt	1230	
'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.		

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	breiteDesObjekts
Kennung:	BRO
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Flugverkehrsanlage'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Length
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

17.9 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008	
Definition:		
[E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLM50		
Erfassungskriterien DLM50:		
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1410, 1420 punktförmige Modellierung; vollzählige Erfassung der 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'. - ART 1460 punktförmige Modellierung bei einer Länge < 50 m; linienförmige Modellierung bei einer Länge >= 50 m. Es werden alle Anleger erfasst, die einen Anfangs- oder Endpunkt von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' bilden. 		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 1460 'Anleger' der Attributart 'Art' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53003 'Weg, Pfad, Steig' oder 53006 'Gleis' die Geometrie immer identisch, bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrisogeometrie des Objekts 53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bake	1410 (G)

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008
<p>'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Leuchtfeuer 1420 (G)</p> <p>'Leuchtfeuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Anleger 1460 (G)</p> <p>'Anleger' ist eine feste oder schwimmende Einrichtung zum Anlegen von Schiffen.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Kennung: 53008

'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Einrichtung für den Schiffsverkehr nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.

17.10 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
Definition:	
[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 2010, 2012 linien- oder flächenförmige Modellierung; vollzählige Erfassung sofern sie nicht nur zum Zwecke der Erschließung einzelner Grundstücke dienen und in der freien Landschaft ab einer Länge \geq 250 m - BWF 2013 vollzählig - BWF 2030 bis 2060 linienförmige Modellierung bei $<$ 25 m oder flächenförmige Modellierung bei \geq 25 m durchschnittlicher Breite der Fläche zwischen der Linie des mittleren Wasserstandes von 'Stehendes Gewässer' und dem luftseitigen Damm - bzw. des Mauerfußes bei BWF 2030 und 2040. Bei BWF 2050 und 2060 ist die Breite des Bauwerks auf Mittelwasser bezogen; vollzählige Erfassung, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge \geq 50 m - BWF 2070 bis 2090 vollzählige Erfassung, wenn Gewässer mit einer Breite \geq 12 m eingeleitet werden - BWF 2130, 2131, 2133, 2136 linienförmige Modellierung bei einer Breite $<$ 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite \geq 25 m der Grundfläche in Höhe des Mittelwassers; BWF 2130, 2136 Erfassung ab einer Länge \geq 500 m und BWF 2131, 2133 ab einer Länge \geq 50 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Kanal', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer' - BWF 2132 linienförmige Modellierung bei einer Breite $<$ 25 m oder flächenförmige Modellierung bei einer Breite \geq 25 m der Grundfläche in Höhe des Normalwassers; Erfassung ab einer Länge \geq 500 m nur entlang von flächenförmig modellierten 'Fließgewässer', 'Stehendes Gewässer' und 'Meer' - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit BWF 2030 bis 2060 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
<p>Die Wertearten 2010 bis 2013 der Attributart 'Bauwerksfunktion' überlagern bei linienförmiger Modellierung immer ein Objekt 44004 'Gewässerachse' mit identischer Geometrie.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'Weg, Pfad, Steig' die Geometrie immer identisch; bei flächenförmiger Modellierung liegen die überlagernden Objekte immer innerhalb der Umrissgeometrie von 53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'.</p> <p>Bei punktförmiger Modellierung der Wertearart 2050 'Wehr' liegt das Wehr immer auf einem Objekt 44004 'Gewässerachse'.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bauwerksfunktion	
Kennung:	BWF	
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich	
Wertearten:	Bezeichnung	Wert
	Durchlass	2010 (G)
	'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Düker	2012 (G)
	'Düker' ist ein Kreuzungsbauwerk, in dem ein Gewässer unter einem anderen Gewässer, einem Geländeeinschnitt oder einem tieferliegenden Hindernis unter Druck hindurchgeleitet wird.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen	2013
	'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.	
	Rückhaltebecken	2020

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
<p>'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.</p>	
<p>Staumauer</p> <p>'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	2030 (G)
<p>Staudamm</p> <p>'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	2040 (G)
<p>Wehr</p> <p>'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	2050 (G)
<p>Sicherheitstor</p> <p>'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	2060 (G)
<p>Siel</p> <p>'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	2070 (G)
<p>Sperrwerk</p> <p>'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperrern bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	2080 (G)
<p>Schöpfwerk</p> <p>'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	2090 (G)
<p>Uferbefestigung</p> <p>'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>	2130 (G)
<p>Wellenbrecher, Buhne</p>	2131 (G)

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
<p>'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Lahnung		2132 (G)
<p>'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflockreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlick.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Hafendamm, Mole		2133 (G)
<p>'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Ufermauer, Kaimauer		2136 (G)
<p>'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengebiet zum Anlegen von Schiffen.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_BauwerkImGewässerbereich		Kennung: 53009
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

18 Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

18.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'

18.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001
Definition:	
[E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWS 1011, 1012 vollzählige Erfassung einzelstehender Bäume, die als Naturdenkmal eingestuft oder landschaftsprägend sind - BWS 1021 bis 1023, 1250 punktförmige Modellierung Fläche $\geq 0,5$ ha und < 1 ha Fläche mit Ausnahme von Objekten innerhalb der Objektarten 'Ortslage' oder 'Landwirtschaft' mit VEG 1012, 1031, 1040, 1050 - BWS 1100 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1210 bis 1230 vollzählige Erfassung ≥ 500 m Länge an Verkehrswegen sowie in der freien Landschaft, wenn sie landschaftsprägend sind - BWS 1260 Fläche ≥ 10 ha - BWS 1400, 1500 Fläche ≥ 10 ha; wenn Objekte der Objektarten 'Sumpf' oder 'Moor' vollständig von Objekten der Objektarten 'Wald' oder 'Gehölz' umgeben und gleichzeitig von Objekten der Objektart 'Vegetationsmerkmal' mit VEG 1400, 1500 überlagert werden, ist eine Unterschreitung des Erfassungskriteriums zulässig - ZUS 5000 Fläche ≥ 10 ha 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bewuchs
Kennung:	BWS
Definition:	'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.
Modellarten:	DLM50

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nadelbaum	1011 (G)
	'Nadelbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Nadelhölzer.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Laubbaum	1012 (G)
	'Laubbaum' beschreibt die Zugehörigkeit eines einzeln stehenden Baumes zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Baumbestand, Laubholz	1021 (G)
	'Baumbestand, Laubholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laubbäumen.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Baumbestand, Nadelholz	1022 (G)
	'Baumbestand, Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Baumbestand, Laub- und Nadelholz	1023 (G)
	'Baumbestand, Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Laub- und Nadelbäumen.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Hecke	1100 (G)
	'Hecke' besteht aus einer Reihe dicht beieinander stehender, meist wildwachsender Sträucher.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Baumreihe, Laubholz	1210 (G)
	'Laubholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Laubhölzer.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Baumreihe, Nadelholz	1220 (G)
	'Nadelholz' beschreibt die Zugehörigkeit einer Baumreihe zur Gruppe der Nadelhölzer.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Baumreihe, Laub- und Nadelholz	1230 (G)

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
	'Laub- und Nadelholz' beschreibt den Bewuchs einer Baumreihe mit Laub- und Nadelbäumen. Grunddatenbestand: DLM50	
	Gehölz	1250 (G)
	'Gehölz' ist eine Fläche, die mit einzelnen Bäumen, Baumgruppen, Büschen, Hecken und Sträuchern bestockt ist. Grunddatenbestand: DLM50	
	Gebüsch	1260 (G)
	'Gebüsch' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Holzpflanzen, deren Sprossen sich nahe der Bodenoberfläche verzweigen. Grunddatenbestand: DLM50	
	Röhricht, Schilf	1400 (G)
	'Röhricht, Schilf' beschreibt den Bewuchs einer Vegetations- oder Wasserfläche mit Schilfrohr- und schilfrohrähnlichen Pflanzen. Grunddatenbestand: DLM50	
	Gras	1500 (G)
	'Gras' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit schlanken, krautigen einkeimblättrigen Blütenpflanzen. Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nass	5000 (G)
	'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.	
	Grunddatenbestand: DLM50	

19 Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern

19.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'

19.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001
Definition:	
[E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1610 punktförmige Modellierung; vollzählig, wenn sie Ursprung von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' oder aus anderen Gründen bedeutend ist - ART 1620 vollzählig soweit er Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' oder 'Gewässerachse' ist; sonst ab einer Fläche ≥ 225 qm oder Höhe ≥ 2 m punktförmige Modellierung im Verlauf von 'Gewässerachse' linienförmige Modellierung < 225 qm und Höhe ≥ 2 m längs im Verlauf von 'Gewässerachse' oder quer zum 'Fließgewässer' flächenförmige Modellierung ≥ 225 qm nur im 'Fließgewässer'- ART 1630 flächenförmige Modellierung; vollzählig, soweit sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Fließgewässer' ist - ART 1640 flächenförmige Modellierung; erfasst werden Sandbänke ≥ 10 ha, die bei mittlerem Wasserstand aus dem Wasser herausragen - ART 1650 flächenförmige Modellierung bei einer Fläche ≥ 10 ha - ART 1660 flächenförmige Modellierung bei einer Breite ≥ 12 m und einer Länge ≥ 250 m - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ART 1610, 1620 und 1640 bis 1660 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1630, 1640, 1650 und 1660 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken' und/oder 44007 'Meer'.</p> <p>Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1610 vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Gewaessermerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Quelle	1610 (G)
	'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Wasserfall	1620 (G)
	'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Stromschnelle	1630 (G)
	'Stromschnelle' ist eine Flussstrecke mit höherer Strömungsgeschwindigkeit durch ein besonders starkes Gefälle sowie oft auch geringerer Wassertiefe.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Sandbank	1640 (G)
	'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Watt	1650 (G)
	'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Priel	1660 (G)
	'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Bodden, Haff	1700
	'Bodden, Haff ist ein vom offenen Meer durch Landzungen abgetrenntes Küstengewässer an der Ostsee.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Gewässermerkmals, z. B. "Oberer Wittsand".	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

20 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer

20.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

57002 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'

57003 'Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

20.2 AX_Wasserspiegelhoehe

Objektart: AX_Wasserspiegelhoehe	Kennung: 57001
Definition:	
[E] 'Wasserspiegelhöhe' beschreibt die Höhe des Wasserspiegels an einem lagemäßig festgelegten Punkt.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig bei schiffbaren Kanälen	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Das Objekt 'Wasserspiegelhöhe' muss auf oder innerhalb der Umrissgeometrie eines 44005 'Hafenbecken' oder eines oberirdisch verlaufenden Objektes 44001 'Fließgewässer' liegen oder einen gemeinsamen Stützpunkt mit einem oberirdisch verlaufenden Objekt 44004 'Gewässerachse' haben.	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoeheDesWasserspiegels
Kennung:	HWS
Definition:	'Höhe des Wasserspiegels' ist die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter auf Dezimeter gerundet.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length

20.3 AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchiffahrtlinieFaehrverkehr	Kennung: 57002				
Definition:					
[E] 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.					
Abgeleitet aus:					
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt					
Objekttyp:					
REO					
Modellarten:					
DLM50					
Grunddatenbestand:					
DLM50					
Erfassungskriterien DLM50:					
Vollzählig					
Konsistenzbedingungen DLM50:					
<p>'SchiffahrtlinieFährverkehr' liegt immer innerhalb eines Objektes 44001 'Fließgewässer', 44005 'Hafenbecken', 44006 'StehendesGewässer' oder 44007 'Meer'.</p> <p>Start- oder Endpunkt von 'SchiffahrtlinieFährverkehr' kann nur an einem Objekt 53008 'Einrichtung für den Schiffsverkehr' mit ART 1460 'Anleger' oder 75009 'Gebietsgrenze' mit AGZ 7101 'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' oder 7102 'Grenze des Bundeslandes' oder mit einem weiteren Objekt 'SchiffahrtlinieFährverkehr' vorkommen.</p>					
Attributart:					
Bezeichnung:	art				
Kennung:	ART				
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'.				
Modellarten:	DLM50				
Grunddatenbestand:	DLM50				
Multiplizität:	1..*				
Datentyp:	AX_Art_SchiffahrtlinieFaehrverkehr				
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Autofährverkehr</td> <td>1710 (G)</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Autofährverkehr	1710 (G)
Bezeichnung	Wert				
Autofährverkehr	1710 (G)				
<p>'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.</p>					

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr		Kennung: 57002
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Eisenbahnfähverkehr	1720 (G)
	'Eisenbahnfähverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Personenfähverkehr	1730 (G)
	'Personenfähverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Linienverkehr	1740
	'Linienverkehr' ist die auf einer festgelegten Route nach einem festen Fahrplan verkehrende Güter- und Personenschiffahrt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fähverkehr'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

20.4 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003														
Definition:															
'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.															
Abgeleitet aus:															
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben TA_CurveComponent															
Objekttyp:															
REO															
Modellarten:															
DLM50															
Erfassungskriterien DLM50:															
Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen															
Konsistenzbedingungen:															
Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, ist der Wert der 'Fließrichtung' bei der Objektart 'Gewässerstationierungsachse' mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer 'FALSE'.															
Attributart:															
Bezeichnung:	artDerGewaesserstationierungsachse														
Kennung:	AGA														
Definition:	'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.														
Modellarten:	DLM50														
Multiplizität:	0..1														
Datentyp:	AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse														
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gewässerstationierungsachse der WSV</td> <td>1000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.</td> </tr> <tr> <td>Genäherte Mittellinie in Gewässern</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschließung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.</td> </tr> <tr> <td>Fiktive Verbindung in Fließgewässern</td> <td>3001</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Gewässerstationierungsachse der WSV	1000	'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.		Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschließung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.		Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001	'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.	
Bezeichnung	Wert														
Gewässerstationierungsachse der WSV	1000														
'Gewässerstationierungsachse der WSV' ist eine Gewässerachse, deren Geometrie unverändert aus den Unterlagen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung übernommen wurde.															
Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000														
'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschließung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.															
Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001														
'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.															

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003
Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002
<p>'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl
Kennung:	GWK
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	fliessrichtung
Kennung:	FLR
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässerstationierungsachse'	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

20.5 AX_Sickerstrecke

Objektart: AX_Sickerstrecke	Kennung: 57004
Definition:	
[E] 'Sickerstrecke' bedeutet, dass ein Gewässer unter der Erdoberfläche durch Lockergestein verläuft.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig >= 500 m Länge	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sickerstrecke'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Sickerstrecke'.
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl

Objektart: AX_Sickerstrecke		Kennung: 57004
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Sickerstrecke'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Sickerstrecke und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

21 Objektartenbereich: Relief

21.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

22 Objektartengruppe: Reliefformen

22.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61002	'Böschungsfläche' (retired)
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

22.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition:	
<p>[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.</p> <p>'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO 'Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien DLM50:	
<p>Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen ab HHO \geq 6 m und Länge \geq 250 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.</p> <p>Ein neues ZUSO 'Böschung, Kliff' ist zu bilden, wenn mehr als ein Gefällewechsel vorkommt.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230.</p> <p>Bei einem Gefällewechsel besteht das ZUSO 'Böschung, Kliff' mindestens aus je einem REO 'Strukturlinie3D' mit (ART 1210 oder ART 1220) und ART 1230 und ART 1250.</p> <p>Innerhalb eines ZUSO 'Böschung, Kliff' darf maximal ein Gefällewechsel ('Strukturlinie3D' mit ART 1250) vorkommen.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in Meter.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Length

22.3 AX_Boeschungsflaeche

Objektart: AX_Boeschungsflaeche	Kennung: 61002
Definition: 'Böschungfläche' ist eine durch Geländekanten begrenzte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs.	
Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus: AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien: Erfassung der Böschungflächen, die zur Beschreibung der Objektart AX_BoeschungKliff benötigt werden.	
Konsistenzbedingungen DLM50: Die 'Böschungfläche' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.	

22.4 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Definition:	
[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählige Erfassung der Hochwasserdeiche.	
Erfassung der übrigen Deiche, Dämme und Wälle ab HHO \geq 6 m und einer Länge \geq 250 m.	
Erfasst wird bei linienförmiger Modellierung die Achse der Krone von 'Damm, Wall, Deich'.	
- ART 2000 vollzählig ab einer Länge von \geq 500 m	
Konsistenzbedingungen:	
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
Bei linienförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' werden diese immer von mindestens einem REO 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 mit identischer Geometrie überlagert.	
Bei flächenförmiger Modellierung der Wertearten 3002 und 3003 der Attributart 'Funktion' muss ein Objekt der Objektart 42001 'Straßenverkehr', 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42010 'Bahnverkehr', 42014 'Bahnstrecke', 53006 'Gleis' oder 53003 'WegPfadSteig' mit der Attributart 'Art' und den Wertearten 1106 oder 1110 innerhalb der Umrisssgeometrie eines REO 'Damm, Wall, Deich' liegen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist der Typ von 'Damm, Wall, Deich'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
Datentyp:	AX_Art_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Wall	1990
	<p>'Wall' ist ein meist künstlich aus Erde und Feldsteinen oder Torf errichtetes, langgestrecktes und schmales Landschaftselement, das oft ein- oder beidseitig von Aushubgräben begleitet wird und keinen nennenswerten Bewuchs trägt.</p>	
	Knick	2000 (G)
	<p>'Knick' oder auch 'Wallhecke' ist ein Wall, der mit Sträuchern in Heckenform und einzeln stehenden Bäumen bewachsen ist. Knicks sind landschaftsprägend und können der Grenzmarkierung, Einfriedung und dem Schutz gegen Winderosion dienen.</p>	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001 (G)
	<p>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.</p>	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Verkehrsführung	3002
	<p>'Verkehrsführung' bedeutet, dass auf 'Damm, Wall, Deich' ein Verkehrsweg verläuft.</p>	
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003 (G)
	<p>'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.</p>	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Lärmschutz	3004
	<p>'Lärmschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Lärmemissionen dient.</p>	

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Damm, Wall, Deich'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Length
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

22.5 AX_Einschnitt

Objektart: AX_Einschnitt	Kennung: 61004	
Definition:		
[E] 'Einschnitt' ist eine langgestreckte Vertiefung, künstlichen oder natürlichen Ursprungs im Gelände, die seitlich durch Böschungen begrenzt wird.		
Abgeleitet aus:		
AU_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Erfassungskriterien DLM50:		
Vollzählig im Verlauf von Verkehrswegen, die übrigen ab TFE \geq 6 m und einer Länge \geq 250 m. Einschnitte im Verlauf von Gewässern werden nicht erfasst.		
Erfasst wird die Achse der Sohle von 'Einschnitt'.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Die Wertart 3002 'Verkehrsführung' oder 3004 'Lärmschutz' der Attributart 'Funktion' überlagert immer ein Objekt 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' oder 53003 'WegPfadSteig' mit identischer Geometrie.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt welchem Zweck 'Einschnitt' dient.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Einschnitt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verkehrsführung	3002
	'Verkehrsführung' bedeutet, dass im 'Einschnitt' ein Verkehrsweg verläuft.	
	Lärmschutz	3004
	'Lärmschutz' bedeutet, dass der Einschnitt, in dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft, dem Schutz vor Lärmemissionen dient.	
Attributart:		
Bezeichnung:	tiefeVonEinschnitt	
Kennung:	TFE	
Definition:	'Tiefe von Einschnitt' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen der Einschnittsohle und der Geländeoberfläche.	

Objektart: AX_Einschnitt		Kennung: 61004
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

22.6 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
Definition:	
[E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählige Erfassung der Öffnungen von bedeutenden Höhlen, soweit sie nicht von oberirdischen Bauwerken überdeckt sind.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name des Höhleneingangs, z. B. "Attendorner Tropfsteinhöhle".
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString

22.7 AX_FelsenFelsblockFelsnadel

Objektart: AX_FelsenFelsblockFelsnadel	Kennung: 61006
Definition:	
[E] 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' ist eine aufragende Gesteinsmasse oder ein einzelner großer Stein.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Als Felsen erfasst werden hervorragende markante Felsgebilde, die sich von den umgebenden Bodenflächen und von der normalen Geländeoberfläche deutlich abheben.	
Erfasst werden:	
<ul style="list-style-type: none"> - Naturdenkmäler (geologisch bedeutende Felsgebilde) - Felsen (Riffe) in schiffbaren Gewässern 	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

22.8 AX_Duene

Objektart: AX_Duene	Kennung: 61007
Definition:	
[E] 'Düne' ist ein vom Wind angewehter Sandhügel.	
Abgeleitet aus:	
AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählige Erfassung der rezenten Dünen und zwar nicht die einzelne Kuppe, sondern eine nach morphologischen Gesichtspunkten zusammengehörende Oberflächenform >= 10 ha.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Düne'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

22.9 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition:	
[D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollständig, bezogen auf die Darstellung in der DTK50	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoeheVonHoeHENlinie
Kennung:	HHL
Definition:	'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in Meter, auf Zentimeter gerundet.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length

23 Objektartengruppe: Messdaten 3D

23.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

62010 'Punktwolke3D'

62020 'Punkt3D'

62030 'Strukturlinie3D'

62040 'Fläche3D'

62050 'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)

62060 'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

23.2 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020																								
Definition:																									
'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.																									
Abgeleitet aus:																									
AU_Punktobjekt																									
Objekttyp:																									
REO																									
Modellarten:																									
DLM50																									
Erfassungskriterien:																									
Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.																									
Attributart:																									
Bezeichnung:	art																								
Kennung:	ART																								
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'.																								
Modellarten:	DLM50																								
Multiplizität:	0..1																								
Datentyp:	AX_Art_Punkt3D																								
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Markanter Geländepunkt</td> <td>1010</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.</td> </tr> <tr> <td>Kuppenpunkt</td> <td>1020</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.</td> </tr> <tr> <td>Kesselpunkt</td> <td>1030</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.</td> </tr> <tr> <td>Sattelpunkt</td> <td>1040</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.</td> </tr> <tr> <td>Besonderer Höhenpunkt</td> <td>1100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.</td> </tr> <tr> <td>Wegepunkt</td> <td>1120</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Markanter Geländepunkt	1010	'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.		Kuppenpunkt	1020	'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.		Kesselpunkt	1030	'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.		Sattelpunkt	1040	'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.		Besonderer Höhenpunkt	1100	'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.		Wegepunkt	1120
Bezeichnung	Wert																								
Markanter Geländepunkt	1010																								
'Markanter Geländepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an markanten Geländestellen.																									
Kuppenpunkt	1020																								
'Kuppenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der höchsten Stelle einer rundlichen Einzelerhebung.																									
Kesselpunkt	1030																								
'Kesselpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt an der tiefsten Stelle einer rundlichen Vertiefung.																									
Sattelpunkt	1040																								
'Sattelpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt im Schnittpunkt einer Rücken und Muldenlinie.																									
Besonderer Höhenpunkt	1100																								
'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.																									
Wegepunkt	1120																								

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020
'Wegepunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt auf einem Weg oder einer Straße.	
Gemessener Höhenlinienpunkt	1220
'Gemessener Höhenlinienpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb einer Höhenlinie.	
Dynamisch gemessener Höhenprofilpunkt	1230
'Dynamisch gemessener Höhenlinienprofilpunkt' ist ein gemessener Höhenpunkt innerhalb eines Höhenprofils.	

23.3 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030	
Definition:		
'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.		
Abgeleitet aus:		
AG_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLM50		
Erfassungskriterien DLM50:		
Erfassung bei erkennbarem Neigungswechsel, wenn es zur genauen morphologischen Beschreibung der Erdoberfläche und/oder zur Ableitung des Digitalen Höhenmodells erforderlich ist.		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
Die 'Strukturlinie 3D' mit den Wertarten 1210 bis 1250 der Attributart 'artDerStrukturlinie3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Strukturlinie3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Steilrand, Kliffkante	1210 (G)
	'Steilrand, Kliffkante' begrenzt den von der Brandung beständig abgetragenen Steilhang einer Küste.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Oberkante	1220 (G)
	'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	
	Grunddatenbestand: DLM50	

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030
Unterkante	1230 (G)
'Unterkante' ist die untere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	
Grunddatenbestand: DLM50	
Sonstige Begrenzungskante	1240
'Sonstige Begrenzungskante' sind alle Kanten, die nicht anderen Kanten zugeordnet werden können (z. B. Trennschraffe).	
Oberkante zugleich Unterkante	1250 (G)
'Oberkante zugleich Unterkante' beschreibt den Wechsel der Böschungsneigung (Gefällewechsel) innerhalb von ZUSO Böschung, Kliff.	
Grunddatenbestand: DLM50	
Geripplinie	1300
'Geripplinie' ist eine Falllinie, welche zur Erfassung von Rücken und Mulden erforderlich ist.	
Muldenlinie	1310
'Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde.	
Wasserführende Muldenlinie	1311
'Wasserführende Muldenlinie' ist die tiefste Linie einer Mulde, die Wasser führt.	
Rückenlinie	1320
'Rückenlinie' ist die höchste Linie bei lang gestreckten Bergrücken, welche die Wasserscheide bildet.	
Bauwerksbegrenzungslinie	1400
'Bauwerksbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Bauwerk zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Brückenbegrenzungslinie	1410
'Brückenbegrenzungslinie' ist die Linie, welche eine Brücke zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	
Tunnelbegrenzungslinie	1420
'Tunnelbegrenzungslinie' ist die Linie, welche ein Tunnelportal zur umliegenden Umgebung hin abgrenzt.	

23.4 AX_Flaeche3D

Objektart: AX_Flaeche3D	Kennung: 62040	
Definition:		
'Fläche 3D' ist eine Begrenzungsfläche eines dreidimensionalen Körpers. Sie kann sowohl flach als auch gekrümmt sein.		
Abgeleitet aus:		
AU_MehrfachFlaechenObjekt_3D		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Erfassungskriterien:		
Erfassung als Aussparungsfläche, wenn DHM-Bearbeitung bzw. Weiterverarbeitung nicht möglich oder nicht sinnvoll ist. Erfassung als Brückenfläche, wenn es für die Ableitung eines (Brücken-) DHM notwendig ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	AFL	
Definition:	'Art' ist die Eigenschaft des Objekts.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Flaeche3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kartographische Aussparungsfläche	1030
	'Kartographische Aussparungsfläche' ist eine Fläche, die bei der kartographischen Bearbeitung nicht berücksichtigt wird.	
	Brückenbegrenzungsfläche	1040
	'Brückenbegrenzungsfläche' ist eine Fläche, die bei der Bearbeitung von Brücken-DGM berücksichtigt wird.	

24 Objektartengruppe: Digitales Höhenmodell

24.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Digitales Höhenmodell' und der Kennung '63000' beschreibt die Objektarten eines DHM.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

63010 'DHM-Gitter'

63020 'Abgeleitete Höhenlinie'

24.2 AX_AbgeleiteteHoehenlinie

Objektart: AX_AbgeleiteteHoehenlinie	Kennung: 63020
Definition:	
'Abgeleitete Höhenlinie' ist eine aus einem DGM abgeleitete Höhenlinie für einen bestimmten Masstab.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Höhenlinien werden so in Objekte unterteilt, dass eine zweckmäßige Speicherung in Speichereinheiten möglich ist.	
Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn sich der Wert eines Qualitätselements ändert.	
Erfassungskriterien:	
Vollständig	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoehe
Kennung:	HOE
Definition:	'Hoehe' ist die Höhe von 'Abgeleitete Höhenlinie' über einen Höhenbezugspunkt in Meter.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length

25 Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

25.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

26 Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

26.1 Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

26.2 AX_SchutzgebietNachWasserrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht	Kennung: 71005										
Definition:											
[E] 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen, wasserrechtlichen Vorschriften.											
Abgeleitet aus:											
AA_ZUSO											
Objekttyp:											
ZUSO											
Modellarten:											
DLM50											
Bildungsregeln:											
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.											
Erfassungskriterien DLM50:											
Vollzählig											
Konsistenzbedingungen:											
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.											
Bei einem Wasserschutzgebiet kann nur 'Funktion' im Zusammenhang mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1510 belegt werden.											
Attributart:											
Bezeichnung:	artDerFestlegung										
Kennung:	ADF										
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.										
Modellarten:	DLM50										
Multiplizität:	1										
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachWasserrecht										
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserschutzgebiet</td> <td>1510</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.</td> </tr> <tr> <td>Heilquellenschutzgebiet</td> <td>1520</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Wasserschutzgebiet	1510	'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.		Heilquellenschutzgebiet	1520	'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.	
Bezeichnung	Wert										
Wasserschutzgebiet	1510										
'Wasserschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet von Wassergewinnungsanlagen mit Nutzungsbeschränkungen, um ober- und unterirdisches Wasser vor Verunreinigungen zu schützen.											
Heilquellenschutzgebiet	1520										
'Heilquellenschutzgebiet' ist ein Schutzgebiet, in dem Handlungen untersagt sind, die den Bestand oder die Beschaffenheit der staatlich anerkannten Heilquellen gefährden.											

Objektart: AX_SchutzgebietNachWasserrecht	Kennung: 71005
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	nummerDesSchutzgebietes
Kennung:	SGN
Definition:	'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Wasserrecht'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

26.3 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
Definition:	
[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM50:	
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 1611, 1612, 1615, 1622, 1624 flächenförmige Modellierung; vollzählig - ADF 1621 punktförmige Modellierung bei Fläche < 5 ha, flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 5 ha; vollzählig - ADF 1623 flächenförmige Modellierung bei Fläche >= 10 ha - ADF 1653 entsprechend der Konsistenzbedingung - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1621 	
Konsistenzbedingungen DLM50:	
<p>Die Objektart 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 1653 wird nur dann geführt, wenn ein entsprechendes Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011, 1012, 1100, 1210, 1220, 1230 oder das Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' vorhanden ist.</p> <p>Punktförmige Objekte der Wertart 1653 der Attributart 'Art der Festlegung' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1011 oder 1012 der Attributart 'Bewuchs' oder einem punktförmigen Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'. Bei linienförmiger Modellierung überlagert das 'Naturdenkmal' immer ein Objekt 54001 'Vegetationsmerkmal' mit den Wertarten 1100, 1210, 1220 oder 1230 der Attributart 'Bewuchs' oder ein linienförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel' mit identischer Geometrie und bei flächenförmiger Modellierung überlagert das Naturdenkmal immer ein flächenförmiges Objekt 61006 'Felsen, Felsblock, Felsnadel'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Flora-Fauna-Habitat-Gebiet	1611
	'Flora-Fauna-Habitat-Gebiet' ist ein Schutzgebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Richtlinie 92/43/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Pflanzen und Tiere.	
	Vogelschutzgebiet	1612
	'Vogelschutzgebiet' ist ein besonderes Schutzgebiet (Special Protected Area, SPA) im Sinne Artikel 4 Abs. 1 der Richtlinie 79/409/EWG des Rates der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie).	
	Nationales Naturmonument	1615
	'Nationales Naturmonument' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet von herausragender Bedeutung (Bundesnaturschutzgesetz §24 Abs.4).	
	Naturschutzgebiet	1621 (G)
	'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Geschützter Landschaftsbestandteil	1622
	'Geschützter Landschaftsbestandteil' ist ein rechtsverbindlich festgesetzter Teil von Natur und Landschaft, dessen besonderer Schutz zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes oder zur Abwehr schädlicher Einwirkungen erforderlich ist.	
	Landschaftsschutzgebiet	1623
	'Landschaftsschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts oder der Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, wegen der Vielfalt, Eigenart oder	

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht		Kennung: 71006
<p>Schönheit des Landschaftsbildes oder wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung erforderlich ist.</p>		
Naturpark		1624
<p>'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.</p>		
Naturdenkmal		1653 (G)
<p>'Naturdenkmal' ist eine rechtsverbindlich festgesetzte Einzelschöpfung der Natur, deren besonderer Schutz erforderlich ist (z.B. Baum).</p>		
Grunddatenbestand: DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

26.4 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Definition:	
[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 1670	
Konsistenzbedingungen:	
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht
Wertarten:	Bezeichnung
	Nationalpark
	Wert
	1670 (G)
	'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
<p>in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Biosphärenreservat 1690</p> <p>'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: name</p> <p>Kennung: NAM</p> <p>Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Grunddatenbestand: DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
<p>Attributart:</p> <p>Bezeichnung: nummerDesSchutzgebietes</p> <p>Kennung: SGN</p> <p>Definition: 'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	

26.5 AX_Denkmalschutzrecht

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht	Kennung: 71009	
Definition:		
[E] 'Denkmalschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder Gegenstand nach öffentlichen, denkmal-schutzrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLM50		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien DLM50:		
ADF 3111 bis 3800 vollzählig		
Attributart:		
Bezeichnung:	artDerFestlegung	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigen-schaft.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbe-stand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_Denkmalschutzrecht	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Burg (Fliehburg, Ringwall)	3111
	'Burg (Fliehburg, Ringwall)' ist eine ur- oder frühgeschichtliche runde, ovale oder an Gegebenheiten des Geländes (Böschungskanten) ange-passte Befestigungsanlage, die aus einem Erdwall mit oder ohne Holz-einbauten besteht.	
	Schanze	3117
	'Schanze' ist eine mittelalterliche oder neuzeitliche, in der Regel ge-schlossene, quadratische, rechteckige oder sternförmige Wallanlage mit Außengraben.	

Objektart: AX_Denkmalschutzrecht		Kennung: 71009
	Lager	3118
	'Lager' ist die Bezeichnung für ein befestigtes Truppenlager in der Römer- oder in der Neuzeit (z.B. bei Belagerungen im 30 jährigen Krieg).	
	Wachturm (römisch), Warte	3120
	'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.	
	Pfahlbau	3210 (G)
	'Pfahlbau' ist ein auf eingerammte Pfähle gestelltes, frei über dem Untergrund (Wasser oder Land) stehendes Gebäude.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)	3310
	'Großsteingrab (Dolmen, Hünenbett)' ist ein Grab mit Steineinbau, d.h. es ist ein aus großen Steinen (z.B. Findlingen) errichteter Grabbau.	
	Grabhügel (Hügelgrab)	3320
	'Grabhügel (Hügelgrab)' ist ein meist runder oder ovaler Hügel, der über einer ur- oder frühgeschichtlichen Bestattung aus Erde aufgeschüttet oder aus Plaggen aufgeschichtet wurde.	
	Historische Wasserleitung	3710
	'Historische Wasserleitung' ist ein meist offenes System von Gräben, Kunstgräben und Kanälen, in dem Wasser transportiert wird.	
	Steinmal	3800 (G)
	'Steinmal' ist eine kultische oder rechtliche Kennzeichnung, bestehend aus einzelnen oder Gruppen von Steinen.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Denkmalschutzrecht'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

26.6 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011				
Definition:					
[E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.					
Abgeleitet aus:					
AU_Objekt					
Objekttyp:					
REO					
Modellarten:					
DLM50					
Grunddatenbestand:					
DLM50					
Bildungsregeln:					
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.					
Erfassungskriterien DLM50:					
<ul style="list-style-type: none"> - ADF 4720 und 4730 vollzählig - ADF 5400 >= 10 ha - ADF 9450 >= 1 ha - NAM ist nur Grunddatenbestand in Verbindung mit ADF 4720 und 9450 					
Konsistenzbedingungen DLM50:					
'Sonstiges Recht' mit der Attributart 'Art der Festlegung' und der Wertart 5400 kann nur auf Objekten der Objektartengruppe 'Vegetation' liegen.					
Attributart:					
Bezeichnung:	artDerFestlegung				
Kennung:	ADF				
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.				
Modellarten:	DLM50				
Grunddatenbestand:	DLM50				
Multiplizität:	1				
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht				
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichnung</td> <td style="width: 30%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz</td> <td>4720 (G)</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)
Bezeichnung	Wert				
Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz	4720 (G)				

Objektart: AX_SonstigesRecht		Kennung: 71011
	'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Militärbrache	4730
	'Militärbrache' ist eine ehemals militärisch genutzte Fläche, die aktuell nicht mehr militärisch genutzt wird.	
	Rieselfeld	5400 (G)
	'Rieselfeld' ist eine Fläche, auf der organisch verunreinigtes Wasser zum Zwecke der biologischen Reinigung verrieselt wird.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Hafenbecken	9450 (G)
	'Hafenbecken' ist ein rechtlich definierter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

26.7 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012	
Definition:		
[E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM50		
Grunddatenbestand:		
DLM50		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien DLM50:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen DLM50:		
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Wasserrecht' oder ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zone	
Kennung:	ZON	
Definition:	'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Zone_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zone I	1010 (G)
	'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Zone II	1020 (G)
	'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	

Objektart: AX_Schutzzone		Kennung: 71012
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Zone III	1030 (G)
	'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Kernzone	1060
	'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Pflegezone	1070
	'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Entwicklungszone	1080
	'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Regenerationszone	1090
	'Regenerationszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat. Nach §25 Abschnitt 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG *Stand:1.03.2010) darf die „Regenerationszone“ nicht mehr verwendet werden.	
	Stillgelegt: Gültig bis GeoInfoDok6.0.1	
	Attribut trifft nicht zu	9997
	'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerSchutzzone	
Kennung:	NRS	
Definition:	'Nummer der Schutzzone' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzzone'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

27 Objektartengruppe: Kataloge

27.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlusselfelLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)
73025	'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' (Datentyp)

27.2 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition:	
'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluessel

27.3 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition:	
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schluessel

27.4 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition:	
'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Kreis_Schluessel

27.5 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition:	
'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen
Attributart:	
Bezeichnung:	istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft
Kennung:	TVV
Definition:	'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.
Modellarten:	DLM50

Objektart: AX_Gemeinde

Kennung: 73005

Multiplizität: 0..*

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

27.6 AX_Gemeindeteil

Objektart: AX_Gemeindeteil	Kennung: 73006
Definition:	
'Gemeindeteil' enthält alle zur Gemeindeteilebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend, die Attributart 'Gemeindeteil' im Datentyp AX_Gemeindekennzeichen muss belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeindeteil'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

27.7 AX_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 73009	
Definition:		
[E] 'Verwaltungsgemeinschaft' bezeichnet einen Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung von hoheitlichen Aufgaben.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag AA_ZUSO		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
DLM50		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Konsistenzbedingungen:		
Das ZUSO 'Verwaltungsgemeinschaft' besteht aus mehreren NREO 'Gemeinde'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnungArt	
Kennung:	BZA	
Definition:	'Bezeichnung (Art)' enthält den landesspezifischen Begriff für eine Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bezeichnung_Verwaltungsgemeinschaft	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Samtgemeinde	1000
	'Samtgemeinde' umfasst in Niedersachsen das Gebiet einer Samtgemeinde.	
	Verbandsgemeinde	2000
	'Verbandsgemeinde' umfasst eine Gebietskörperschaft, die aus mehreren rechtlich selbständigen Ortsgemeinden bzw. Mitgliedsgemeinden besteht.	
	Amt	3000
	'Amt' umfasst das Gebiet eines Amtes, das aus Gemeinden desselben Landkreises besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	

Objektart: AX_Verwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73009
Kennung:	SLL	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel	

27.8 AX_Dienststelle

Objektart: AX_Dienststelle	Kennung: 73011	
Definition:		
[E] 'Dienststelle' enthält die Verschlüsselung von Dienststellen und ÖbVi/ÖbV, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, mit der entsprechenden Bezeichnung.		
Abgeleitet aus:		
AX_Katalogeintrag		
AA_NREO		
Objekttyp:		
NREO		
Modellarten:		
DLM50		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SLL	
Definition:	Schlüssel der Dienststelle.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	stellenart	
Kennung:	SAR	
Definition:	'Stellenart' bezeichnet die Art der Stelle.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Behoerde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Landesvermessungsverwaltung	2200
	'Landesvermessungsverwaltung' ist eine Fachstelle, die für die Aufgaben des amtlichen Vermessungswesens, insbesondere für die Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters in einem Bundesland zuständig ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	kennung	
Kennung:	KEN	

Objektart: AX_Dienststelle		Kennung: 73011
Definition:	'Kennung' dient zur Unterscheidung und Fortführung der verschiedenen Katalogarten (z.B. Behördenkatalog) innerhalb des Dienststellenkatalogs.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

27.9 AX_LagebezeichnungKatalogeintrag

Objektart: AX_LagebezeichnungKatalogeintrag	Kennung: 73013
Definition:	
'Lagebezeichnung Katalogeintrag' enthält die eindeutige Verschlüsselung von Lagebezeichnungen und Straßen innerhalb einer Gemeinde mit der entsprechenden Bezeichnung.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM50	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung der Lagebezeichnung.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Verschlusselfelgebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	kennung
Kennung:	KEN
Definition:	'Kennung' dient der Unterscheidung der Gruppen innerhalb des Katalogs, z.B. A = Amtlicher Lagebezeichnungskatalog der Kommune.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

27.10 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen	Kennung: 73014
Definition:	
<p>'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).</p> <p>Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde <p>und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Spalte: Gemeindeteil 	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	DLM50	
Grunddatenbestand:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeindeteil	
Kennung:	GMT	
Definition:	Gemeindeteil.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

27.11 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition:	
'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Attributart:		
Bezeichnung:	administrativeFunktion	
Kennung:	ADF	
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesrepublik	1001
	'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.	
	Land	2001
	'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
	Freistaat	2002
	'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
	Freie und Hansestadt	2003
	'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Regierungsbezirk	3001
	'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
	Bezirk	3003
	'Bezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	
	Kreis	4001
	'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Landkreis	4002
	'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Kreisfreie Stadt	4003
	'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
	Ortsteil	4008
	'Ortsteil' ist ein räumlich abgegrenzter Bereich einer Gemeinde.	
	Verbandsgemeinde	5001
	'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Verbandsfreie Gemeinde	5002
'Verbandsfreie Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft, die keiner 'Verbandsgemeinde' angehört.	
Verwaltungsverband	5003
'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Große kreisangehörige Stadt	5004
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 6013 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Verwaltungsgemeinschaft	5006
'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Amt	5007
'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Samtgemeinde	5008
'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeindeverwaltungsverband	5009
'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5012
'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen von einer anderen Gemeinde erfüllen lässt.	
Erfüllende Gemeinde	5013
'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
Einheitsgemeinde	5014
'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	
Gemeinde	6001
'Gemeinde' ist unterste selbständige Verwaltungseinheit.	
Ortsgemeinde	6002
'Ortsgemeinde' ist eine Gemeinde, die einer Verbandsgemeinde angehört.	
Stadt	6003

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
Kreisangehörige Stadt	6004
'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Große Kreisstadt	6005
'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.	
Amtsangehörige Stadt	6006
'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Gemeinde	6008
'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
Kreisangehörige Gemeinde	6009
'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft	6010
'Mitgliedsgemeinde einer Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kreisangehörige Gemeinde bzw. Stadt, die einer Verwaltungsgemeinschaft angehört.	
Markt	6012
'Markt' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die den Titel Markt trägt.	
Große kreisangehörige Stadt	6013
'Große kreisangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt. Hinweis: Unterscheidung zu 5004 'Große kreisangehörige Stadt' aufgrund länderspezifischer Anforderungen.	
Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt	6014
'Kreisangehörige Gemeinde, die die Bezeichnung Stadt führt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt führt und einem Landkreis/Kreis angehört.	
Gemeindefreies Gebiet	6015
'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
Gemeindeteil	7001
'Gemeindeteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.	
Stadtteil	7004
'Stadtteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Stadt.	
Stadtbezirk	7005
'Stadtbezirk' ist ein abgegrenztes Gebiet einer Stadt.	

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
<p>Ortsteil (Gemeinde) 7007</p> <p>'Ortsteil' ist ein räumlich abgetrennter Bereich einer Gemeinde.</p> <p>Kondominium 8001</p> <p>'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: einwohnerzahl</p> <p>Kennung: EWZ</p> <p>Definition: 'Einwohnerzahl' gibt die Anzahl der Einwohner für die Gemeinde an.</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: Integer</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: regionalsprache</p> <p>Kennung: RGS</p> <p>Definition: 'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Katalogeintrag'</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..2</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	
Attributart:	
<p>Bezeichnung: zweitname</p> <p>Kennung: ZWN</p> <p>Definition: 'Zweitname' ist ein von der Bezeichnung abweichender Name.</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Multiplizität: 0..*</p> <p>Datentyp: CharacterString</p>	

27.12 AX_Dienststelle_Schluessel

Datentyp: AX_Dienststelle_Schluessel	Kennung: 73017
Definition: Amtliche Verschlüsselung der Dienststelle.	
Modellarten: DLM50	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: 'Dienststelle' liegt innerhalb eines 'Bundeslandes'. Modellarten: DLM50 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: stelle Kennung: DST Definition: Schlüssel der Dienststelle im Bundesland. Modellarten: DLM50 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

27.13 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel	Kennung: 73018
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.	
Modellarten: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

27.14 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel	Kennung: 73021
Definition:	
Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

27.15 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel	Kennung: 73022
Definition:	
Amtliche Verschlüsselung des Kreises.	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Definition:	Kreis.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

27.16 AX_VerschlüsselteLagebezeichnung

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung	Kennung: 73023
Definition:	
<p>'Verschlüsselte Lagebezeichnung' ist ein eindeutiges Fachkennzeichen.</p> <p>Die Attributart setzt sich zusammen aus dem Gemeindekennzeichen mit den Verschlüsselungen für</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde 5. Spalte: Lage. 	
Modellarten:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Definition:	Kreis.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeinde

Datentyp: AX_VerschlüsselteLagebezeichnung		Kennung: 73023
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	lage	
Kennung:	LAG	
Definition:	Lage.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

27.17 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlussel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlussel	Kennung: 73024
Modellarten:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Definition:	Kreis.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft
Kennung:	VWG
Definition:	Verwaltungsgemeinschaft
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

27.18 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73025
Definition:		
'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.		
Modellarten:		
DLM50		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SCH	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	rolle	
Kennung:	ROL	
Definition:	'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_RolleDerGemeinde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5000
	'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.	
	Erfüllende Gemeinde	6000
	'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllenden Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.	

28 Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten

28.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

74001 'Landschaft'

74002 'Kleinräumiger Landschaftsteil'

74003 'Gewann'

74004 'Insel'

74005 'Wohnplatz'

28.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
Definition:	
[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Punktförmige Modellierung	
Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Landschaft'
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

28.3 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition:	
[E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Fläche >= 0,5 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Insel'
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

28.4 AX_Wohnplatz

Objektart: AX_Wohnplatz	Kennung: 74005
Definition:	
[E] 'Wohnplatz' ist ein bewohntes Gebiet, das einen Eigennamen trägt.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist eine Kurzbezeichnung von 'Wohnplatz'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigennamen, amtlicher Wohnplatzname von 'Wohnplatz'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wohnplatz'
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

29 Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten

29.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'
75012	'Kommunales_Teilgebiet'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

29.2 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition:	
'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn Gemeindeteile in 'Kommunales Gebiet' geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

29.3 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition:	
'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluesel

29.4 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition:	
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schlussel

29.5 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition:	
'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Erfassungskriterien DLM50:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Definition:	'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Kreis_Schlüssel

29.6 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objektyp: REO	
Modellarten: DLM50	
Grunddatenbestand: DLM50	
Erfassungskriterien DLM50: Vollzählig	

29.7 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009																		
Definition:																			
[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.																			
Abgeleitet aus:																			
TA_CurveComponent																			
Objekttyp:																			
REO																			
Modellarten:																			
DLM50																			
Grunddatenbestand:																			
DLM50																			
Erfassungskriterien DLM50:																			
Vollzählig																			
Attributart:																			
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze																		
Kennung:	AGZ																		
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.																		
Modellarten:	DLM50																		
Grunddatenbestand:	DLM50																		
Multiplizität:	1..*																		
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze																		
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grenze eines Staates</td> <td>7100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.</td> </tr> <tr> <td>Grenze der Bundesrepublik Deutschland</td> <td>7101 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: DLM50</td> </tr> <tr> <td>Grenze des Bundeslandes</td> <td>7102 (G)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Grunddatenbestand: DLM50</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Grenze eines Staates	7100	'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.		Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)	'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.		Grunddatenbestand: DLM50		Grenze des Bundeslandes	7102 (G)	'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.		Grunddatenbestand: DLM50	
Bezeichnung	Wert																		
Grenze eines Staates	7100																		
'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.																			
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101 (G)																		
'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.																			
Grunddatenbestand: DLM50																			
Grenze des Bundeslandes	7102 (G)																		
'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.																			
Grunddatenbestand: DLM50																			

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
	Grenze des Regierungsbezirks	7103 (G)
	'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region	7104 (G)
	'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105 (G)
	'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Grenze der Gemeinde	7106 (G)
	'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Grenze des Gemeindeteils	7107
	'Grenze des Gemeindeteils' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Gemeindeteilebene.	
	Grenze eines Kondominiums	7108 (G)
	'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.	
	Grunddatenbestand: DLM50	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrenze' an.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebietsgrenze	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Streitig/strittig	4100
	'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.	
Wertarten:	Grenzverlauf, fiktiv	4200
	'Grenzverlauf, fiktiv' bedeutet, dass für den Grenzverlauf des Gebietes keine explizite Grenzgeometrie festgelegt ist.	

29.8 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition:	
[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Grunddatenbestand:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	DLM50
Grunddatenbestand:	DLM50
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

29.9 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
Definition:	
'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Attributart:	
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft
Kennung:	VWG
Definition:	'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel

29.10 AX_KommunalesTeilgebiet

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet	Kennung: 75012
Definition:	
'Kommunales Teilgebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich eines Teils einer Kommune repräsentiert (z. B. Stadtbezirk, Stadtteil, Gemeindeteil, usw.).	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AG_Flaechenobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM50	
Konsistenzbedingungen:	
'Kommunales Teilgebiet' darf nur geführt werden, wenn 'gemeindeteil' nicht in der Objektart AX_KommunalesGebiet verwendet wird.	
Im Gemeindekennzeichen muss die Attributart 'Gemeindeteil' belegt sein.	
Die Flächen der 'Kommunalen Teilgebiete' überlagern die Flächen des 'Kommunalen Gebiet'.	
Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind deckungsgleich mit dem 'Kommunalen Gebiet'.	
Die Flächen der Hierarchiestufe '1' sind flächendeckend und überlagerungsfrei.	
Attributart:	
Bezeichnung:	hierarchiename
Kennung:	HIN
Definition:	'Hierarchiename' beschreibt den Namen der administrativen Ebene.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	hierarchiestufe
Kennung:	HIE
Definition:	'Hierarchiestufe' beschreibt die administrative Ebene in der Hierarchie des Gemeindegebietes. '1' ist die höchste Ebene (größte Fläche) in der Hierarchie der Gemeindeteile.
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	Integer

Objektart: AX_KommunalesTeilgebiet

Kennung: 75012

Attributart:

Bezeichnung:	kennzeichen
Kennung:	KEN
Definition:	'Kennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeindeteile).
Modellarten:	DLM50
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

30 Objektartenbereich: Nutzerprofile

30.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Nutzerprofile' enthält folgende Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zu Nutzerprofilen

31 Objektartengruppe: Angaben zu Nutzerprofilen

31.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Nutzerprofile' und der Kennung '81000' beinhaltet Objektarten, abstrakte Klassen und Datentypen für die Regelung des schreibenden und lesenden Zugriffs auf die Bestandsdaten.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

81001	'Benutzer'
81002	'Benutzergruppe' (abstrakte Klasse)
81003	'BenutzergruppeMitZugriffskontrolle'
81004	'BenutzergruppeNBA'
81005	'AX_BereichZeitlich' (Datentyp)
81006	'AA_Empfaenger' (Datentyp)
81007	'AX_FOLGEVA' (Datentyp)
81008	'AX_Portionierungsparameter' (Datentyp)

31.2 AX_Benutzer

Objektart: AX_Benutzer	Kennung: 81001
Definition:	
[E] In der Objektart 'Benutzer' werden allgemeine Informationen über den Benutzer verwaltet.	
Abgeleitet aus:	
AA_Benutzer	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	profilkennung
Kennung:	PKG
Definition:	'Profilkennung' ist das eindeutige Kennzeichen des Benutzers. Die Profil- kennung ist bei jeder Benutzung dem Benutzungsprozess zu übergeben und dient diesem zur Prüfung der Berechtigung, die zu selektierenden Daten anzufordern.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' ist die Bezeichnung des Benutzers (z.B. 'Notar', 'Katasterverwal- tung').
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zeitlicheBerechtigung
Kennung:	ZBG
Definition:	'Zeitliche Berechtigung' beschreibt evtl. zeitliche Begrenzungen der Zu- gehörigkeit des Benutzers zu einer Benutzergruppe, z.B. bei einer Be- grenzung der Vertragsdauer.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Date
Attributart:	
Bezeichnung:	zahlungsweise
Kennung:	ZWE
Definition:	'Zahlungsweise' kann die vertraglich festgelegten Zahlungsmodalitäten beschreiben, z.B. 'Rechnung je Vorgang', 'Pauschale Kostenerstattung'.

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	letzteAbgabeZugriff	
Kennung:	LAZ	
Definition:	'Letzte Abgabe/Zugriff' ist der exakte Systemzeitpunkt der letzten Abgabe von Änderungsinformationen oder des letzten Zugriffs auf den Datenbestand. Dieses Attribut darf nur durch das System geändert werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	vorletzteAbgabeZugriff	
Kennung:	VAZ	
Definition:	Der vorletzteAbgabeZugriff erhält den letzten Wert von der Attributart letzteAbgabeZugriff.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Attributart:		
Bezeichnung:	folgeverarbeitung	
Kennung:	FVA	
Definition:	'Folgeverarbeitung' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_FOLGEVA	
Attributart:		
Bezeichnung:	empfaenger	
Kennung:	EMP	
Definition:	'Empfänger' enthält die Bezeichnung des Empfängers (Prozess, Netzwerkadresse, o.ä.) der Ergebnisse des Auftrages. Die Informationen aus der Objektart 'Benutzer' können hierzu berücksichtigt werden.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AA_Empfaenger	
Attributart:		
Bezeichnung:	letzteAbgabeArt	
Kennung:	LAA	
Definition:	'LetzteAbgabeArt' ist die Art der letzten Datenabgabe an den Nutzer.	

Objektart: AX_Benutzer		Kennung: 81001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_LetzteAbgabeArt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zeitintervall	1000
	Standardabgabe: LAZ + Abgabeintervall	
	NBA auf Abruf	1100
	Zwischenabgabe: LAZ bis heute.	
	Wiederholungslauf	2000
	Identische Wiederholung des fehlerhaften Laufs: VAZ bis LAZ.	
	Aufholungslauf auf Abruf	2100
	Wiederholungslauf zuzüglich der Änderungsdaten bis heute: VAZ bis heute.	
	Aufholungslauf bis Intervallende	2200
	Zusammenfassung mehrerer Abgabeintervalle: VAZ bis Intervallende nach heute.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAUebernahmeErfolgreich	
Kennung:	NUE	
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu belegen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	nBAQuittierungErhalten	
Kennung:	NOE	
Definition:	Das Attribut ist ab der ersten Übernahme der Quittierung systemseitig zu übernehmen.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	DateTime	
Relationsart:		
Bezeichnung:	ist	
Kennung:	81001-21001	
Definition:	'Benutzer' ist 'Person'.	
Modellarten:	DLM50	
Multiplizität:	1	
Zielobjektart:	AX_Person	

Objektart: AX_Benutzer

Kennung: 81001

Relationsart:

Bezeichnung: gehoertZu
Kennung: 81001-81002
Definition: 'Benutzer' gehört zu 'Benutzergruppe'.
Modellarten: DLM50
Multiplizität: 1
Zielobjektart: AX_Benutzergruppe
Inverse Relationsart: bestehtAus

31.3 AX_Benutzergruppe

Objektart: AX_Benutzergruppe	Kennung: 81002
Definition:	
[E] In der 'Benutzergruppe' werden Informationen über die Benutzer der Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken sowie Standardparameter für die Benutzergruppe vermerken.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
AA_Benutzergruppe	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die Bezeichnung für die Benutzergruppe, z.B. 'Notare'.
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zustaendigeStelle
Kennung:	ZST
Definition:	'Zuständige Stelle' ist die Dienststelle, die für die Eintragung der Benutzergruppe und die Zuordnung der Benutzer zu dieser Benutzergruppe zuständig ist.
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Dienststelle_Schluessel
Attributart:	
Bezeichnung:	koordinatenreferenzsystem
Kennung:	CRS
Definition:	In dem Attribut 'Koordinatenreferenzsystem' kann das bevorzugte Koordinatenreferenzsystem (CRS) für Koordinatenangaben im Ausgabedatenbestand angegeben werden. Die Angabe ist optional, fehlt sie, wird jeweils das 'native', d.h. im Datenbestand vorhandene CRS verwendet. Die Koordinaten werden dann so ausgegeben, wie sie gespeichert sind. Diese Funktionalität ist nur für eine sehr begrenzte Zahl von CRS-Paaren sinnvoll, die ineinander mathematisch streng umgerechnet werden können. Andere Umrechnungen oder Umformungen, die einen Genauigkeitsverlust für die Koordinaten bedeuten, sollen an dieser Stelle nicht unterstützt werden; sie können durch externe Prozesse realisiert

Objektart: AX_Benutzergruppe	Kennung: 81002
<p>Multiplizität: 0..1</p> <p>Datentyp: SC_CRS</p>	<p>werden. Gleiches gilt für 3-dimensionale CRS ((X, Y, Z), (Breite, Länge, ellipsoidische Höhe), ...).</p> <p>Folgende 2D-Umrechnungen sollen unterstützt werden:</p> <p>a) bei Vorliegen von Gauß-Krüger-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in einem anderen Streifen - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) <p>b) bei Vorliegen von UTM-Koordinaten (ggf. inkl. NN-Höhe)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in eine andere Zone - Ausgabe in geographische Koordinaten (Breite, Länge) <p>c) bei Vorliegen von geographischen Koordinaten (Breite, Länge)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgabe in GK- oder UTM-Koordinaten (je nach Ellipsoidgrundlage der geographischen Koordinaten).
<p>Relationsart:</p> <p>Bezeichnung: bestehtAus</p> <p>Kennung: (INV)81001-81002</p> <p>Definition: Benutzer in der Benutzergruppe.</p> <p>Modellarten: DLM50</p> <p>Inverse Relationsrichtung: Ja</p> <p>Multiplizität: 1..*</p> <p>Zielobjektart: AX_Benutzer</p> <p>Inverse Relationsart: gehoertZu</p>	

31.4 AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle	Kennung: 81003
Definition:	
[E] In der Objektart 'Benutzergruppe mit Zugriffskontrolle' werden Informationen über die Benutzer der ALKIS-Bestandsdaten verwaltet, die den Umfang der Benutzung und Fortführung aus Gründen der Datenkonsistenz und des Datenschutzes einschränken.	
Abgeleitet aus:	
AX_Benutzergruppe	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	selektionskriterien
Kennung:	SEL
Definition:	<p>Selektionskriterien für die Benutzergruppe, die beschreiben, auf welche Objekte zugegriffen werden darf.</p> <p>Für jede Objektart, auf die zugegriffen werden darf, ist eine Query anzulegen. Der Umfang der Objekte aus dieser Objektart kann durch Filter-Prädikate eingeschränkt werden. Der Umfang der erlaubten Prädikate ist zur einfacheren Verarbeitbarkeit sehr begrenzt. Erlaubt sind lediglich die folgenden Prädikate in einer Query:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Räumliche Operatoren (wirken nur auf REO-Objektarten); - Operatoren auf den Attributen 'lebenszeitintervall' und 'modellart'.
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	Query
Attributart:	
Bezeichnung:	zugriffHistorie
Kennung:	HIS
Definition:	Die Attributart legt fest, ob der Zugriff auch auf historische Daten erlaubt ist. Ist das Attribut nicht belegt, ist der Zugriff nur auf aktuelle Bestandsdaten erlaubt.
Multiplizität:	1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungBenutzung
Kennung:	ZPB
Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Benutzung' steuert über die Bezeichnung der (Standard-) Ausgaben (siehe Ausgabekataloge) die funktionale Zuordnung von Rechten beim lesenden Zugriff auf den Datenbestand für Auskunftszwecke, Auswertungen und Fortführungsmittelungen.

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart_Benutzungsauftrag	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bestandsdatenauszug	0010
	Der 'Bestandsdatenauszug' enthält alle Objekte, die aufgrund der Auswertung des Attributes 'Anforderungsmerkmale' der Prozess-Objektart 'Benutzungsauftrag' aus den Bestandsdaten selektiert werden.	
	Bestandsdatenauszug DLM50	0061
	'Bestandsdatenauszug DLM50' ist ein 'Bestandsdatenauszug' aus dem DLM50.	
	Bestandsdatenauszug - Grunddatenbestand - DLM50	0066 (G)
	Grunddatenbestand: DLM50	
	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)	0040
	'Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung (NBA)' dient der Führung von Sekundärdatenbeständen mittels Datenerstaussattung und nachfolgender differenzieller Updates (stichtags- oder fallbezogen). Der Dateninhalt entspricht der festgelegten räumlichen und/oder semantischen Selektion aus dem Gesamtdatenbestand.	
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) DLM50	0071
	Nutzerbezogener Bestandsdatenaktualisierung (NBA) - Grunddatenbestand - DLM50	0073
Attributart:		
Bezeichnung:	zugriffsartProduktkennungFuehrung	
Kennung:	ZPF	
Definition:	'Zugriffsart Produktkennung Führung' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Codelist AX_Anlassart) die automatische Abgabe von Fortführungsmitteilungen und Änderungsdatensätzen.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Ersteinrichtung	000000
	Grundaktualisierung	1000
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Modellgeneralisierung	3000
	Sonstige Daten fortführen	300000

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
	Spitzenaktualisierung	2000
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung aufgrund der Homogenisierung	300500
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	
	Veränderung der Gebäudeeigenschaften	200200
	Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung	300900
	Veränderung der tatsächlichen Nutzung	300300
	Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben	300200
	Veränderung von Gebäudedaten	200000
Attributart:		
Bezeichnung:	zugriffsartFortfuehrungsanlass	
Kennung:	ZFA	
Definition:	'Zugriffsart Fortführungsanlass' steuert über die Kennung der Fortführungsanlässe (siehe Katalog der Fortführungsanlässe) die funktionale Zuordnung von Fortführungsrechten beim schreibenden Zugriff auf den Datenbestand.	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AA_Anlassart	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eintragen eines Gebäudes	200100
	Ersteinrichtung	000000
	Grundaktualisierung	1000
	Löschen eines Gebäudes	200300
	Modellgeneralisierung	3000
	Sonstige Daten fortführen	300000
	Spitzenaktualisierung	2000
	Veränderung an der Landesgrenze und des Gebietes	6000
	Veränderung aufgrund der Kartenanpassung	300501
	Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.	

Objektart: AX_BenutzergruppeMitZugriffskontrolle		Kennung: 81003
Veränderung aufgrund der Homogenisierung		300500
Bei der Fortführung mit Geometriebezug wird durch die Homogenisierung die Punkt-Lagegenauigkeit der raumbezogenen Bestandsdaten verbessert.		
Veränderung der Gebäudeeigenschaften		200200
Veränderung der Geometrie durch Implizitbehandlung		300900
Veränderung der tatsächlichen Nutzung		300300
Veränderung von Bauwerken, Einrichtungen und sonstigen Angaben		300200
Veränderung von Gebäudedaten		200000

31.5 AX_BenutzergruppeNBA

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA	Kennung: 81004
Definition:	
<p>[E] In der Objektart 'Benutzergruppe (NBA)' werden relevante Informationen für die Durchführung der NBA-Versorgung, z.B. die anzuwendenden Selektionskriterien, gespeichert. Eine gesonderte Prüfung der Zugriffsrechte erfolgt in diesem Fall nicht, deren Berücksichtigung ist von dem Administrator bei der Erzeugung und Pflege der NBA-Benutzergruppen sicherzustellen.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_Benutzergruppe	
Objekttyp:	
NREO	
Attributart:	
Bezeichnung:	selektionskriterien
Kennung:	SEL
Definition:	Standardselektionskriterien für die Benutzergruppe.
Multiplizität:	1..*
Datentyp:	Query
Attributart:	
Bezeichnung:	bereichZeitlich
Kennung:	BRZ
Definition:	'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen im Rahmen des NBA-Verfahrens.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_BereichZeitlich
Attributart:	
Bezeichnung:	portionierungsparameter
Kennung:	PPR
Definition:	Portierungsparameter regeln die Aufteilung einer NBA-Transaktion in mehrere Portionen.
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Portionierungsparameter
Attributart:	
Bezeichnung:	quittierung
Kennung:	QUI
Definition:	Wird der Schalter gesetzt, so wird eine Quittierung der erfolgreichen Übernahme einer NBA-Lieferung angefordert.
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_BenutzergruppeNBA		Kennung: 81004
Datentyp:	Boolean	
Attributart:		
Bezeichnung:	abgabeverision	
Kennung:	AVN	
Definition:	'Abgabeverision' legt für die Erstabgabe bzw. die Abgabe von Änderungs- informationen im Rahmen des NBA-Verfahrens die der Abgabe zu Grunde liegende Version der GeoInfoDok fest.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Abgabeverision	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	6.0.0	(wie Bezeichner)
	6.0.1	(wie Bezeichner)
	7.1.2	(wie Bezeichner)

31.6 AX_BereichZeitlich

Datentyp: AX_BereichZeitlich		Kennung: 81005
Definition:		
'Bereich - zeitlich' bezeichnet den Zeitraum für die Abgabe von Änderungsinformationen und Bestandsdaten.		
Konsistenzbedingungen:		
Der Datentyp setzt sich zusammen aus den Attributarten:		
- Art (zulässige Eintragungen siehe Werteliste)		
- Erster Stichtag. Diese Spalte muss bei den Wertarten 1000 und 1100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.		
- Intervall. Diese Spalte muss bei den Wertarten 3000 und 3100 der Codelist 'AX_Art_BereichZeitlich' belegt sein.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	Art	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_BereichZeitlich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Stichtagsbezogen ohne Historie	1000
	'Stichtagsbezogen ohne Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
	Stichtagsbezogen mit Historie	1100
	'Stichtagsbezogen mit Historie' selektiert die Differenzdaten zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
	Fallbezogen ohne Historie	3000
	'Fallbezogen ohne Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank ist stets nur der aktuelle Stand der Daten verfügbar.	
	Fallbezogen mit Historie	3100
	'Fallbezogen mit Historie' selektiert alle Änderungen zwischen letzter erfolgreicher Datenabgabe und Stichzeitpunkt, in der Sekundärdatenbank werden zumindest temporär auch untergegangene Objekte und Objektversionen vorgehalten.	
Attributart:		
Bezeichnung:	ersterStichtag	
Kennung:	TAG	

Datentyp: AX_BereichZeitlich		Kennung: 81005
Definition:	Erster Stichtag der Datenabgabe.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Date	
Attributart:		
Bezeichnung:	intervall	
Kennung:	INT	
Definition:	Intervall zwischen zwei Datenabgaben.	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	TM_Duration	

31.7 AX_FOLGEVA

Datentyp: AX_FOLGEVA		Kennung: 81007
Definition:		
Der komplexe Datentyp 'FOLGEVA' enthält Parameter, die für die Folgeverarbeitung von (Standard-) Ausgaben benötigt werden.		
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabemasstab	
Kennung:	MST	
Definition:	'Ausgabemaßstab' ist der Maßstab des Ausgabeproduktes.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Real	
Attributart:		
Bezeichnung:	formatangabe	
Kennung:	FAG	
Definition:	'Formatangabe' enthält Parameter zur Steuerung der Formate bei der Präsentationsausgabe (z.B. DIN A4 Hoch, DIN A3 Quer). Die für die Standardausgaben zulässigen Formate sind in den jeweiligen Signaturenkatalogen angegeben.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	ausgabemedium	
Kennung:	AMD	
Definition:	'Ausgabemedium' steuert den Datenträger für die Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Ausgabemedium_Benutzer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Analog	1000
	'Analog' ist eine Abgabe der Daten in ausgedruckter Form.	
	CD-R	2000
	'CD-R' ist eine CD, die nur einmal bespielbar ist. (Compact Disc Recordable)	
	DVD	3000
	'DVD' ist ein CD ähnlicher Datenträger mit größerer Speicherkapazität.	
	E-Mail	4000
	'E-Mail' ist die Abgabe der Daten in einer briefähnlichen Nachricht auf elektronischem Weg in Computernetzwerken.	

Datentyp: AX_FOLGEVA		Kennung: 81007
Attributart:		
Bezeichnung:	datenformat	
Kennung:	DFM	
Definition:	'Datenformat' steuert das Format (einschließlich Versionsbezeichnung) der Ausgabe bei einer regelmäßigen Abgabe von Daten.	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Datenformat_Benutzer	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	NAS	1000
	'NAS' (Normbasierte Austauschschnittstelle) ist eine Datenschnittstelle zum Austausch von Geoinformationen, die im Rahmen der Modellierung des AAA-Modells definiert wurde.	
	DXF	2000
	'DXF' (Drawing Interchange Format) ist ein spezifiziertes Dateiformat zum CAD-Datenaustausch. Es enthält neben Geometrien und Fachinformationen auch Angaben für eine einfache graphische Darstellung.	
	TIFF	3000
	'TIFF' (Tagged Image File Format) ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten.	
	GeoTIFF	4000
	'GeoTIFF' ist ein Dateiformat zur verlustfreien Speicherung von Bilddaten mit eingebetteten Informationen zur Georeferenzierung.	
	PDF	5000
	Das Portable Document Format (PDF) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt wurde.	
	Shape	6000
	Shape ist ein von der Firma ESRI entwickeltes Format für Geodaten.	

31.8 AX_Portionierungsparameter

Datentyp: AX_Portionierungsparameter		Kennung: 81008
Definition:		
<p>Alle REO und deren anhängende NREO und ZUSO, die innerhalb eines Portionsquadrates - die Größe wird durch 'seitenlaenge' bestimmt - liegen, gemeinsam in eine Portion.</p> <p>Anhängende NREO und ZUSO werden nur in der jeweils ersten Portion ihres Auftretens abgegeben.</p> <p>Siehe auch GeoInfoDok, Kapitel 10.</p> <p>Die Portionen einer Lieferung werden über geeignete Kennungen als zusammengehörig kenntlich gemacht. Die Benennung folgt einer automatisiert auswertbaren Logik, die sich an der Art der Portionierung orientiert:</p> <p><NBA-Profilkennung ></p> <p><_></p> <p><Datum der NBA-Erzeugung im Format jjmmtt ></p> <p><_></p> <p><Laufende Nummer der Portion, ohne führende Nullen></p> <p><von></p> <p><Gesamtzahl der Portionen der Lieferung, ohne führende Nullen></p> <p><_></p> <p><Portionierungsartabhängiger Dateinamensanteil></p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	seitenlaenge	
Kennung:	SLG	
Definition:	<p>Positiver Ganzzahl-Wert (Integer) ungleich Null. NBA-abgebendes System unterteilt aufgrund dieser Angabe automatisch das in den Selektionskriterien der AX_BenutzergruppeNBA angegebene Gebiet in entspr. Quadrate.</p> <p>Regel hierzu:</p> <p>Das Gebiet wird erst von West nach Ost, dann von Süd nach Nord abgearbeitet. Die erste linke untere Ecke ergibt sich dadurch, dass vom südwestlichsten Punkt des Abgabegebietes auf das nächste Koordinatenpaar mit vollen Meterwerten gegangen wird, das südwestlich davon liegt. Ist der südwestlichste Punkt des Abgabegebietes bereits ein Koordinatenpaar auf volle Meterwerte, so wird er direkt verwendet.</p>	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	